

# APOTHEKENMONITORING 2025

**ANALYSE DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN  
KAMMERSTATISTIKEN 2024**  
(APOTHEKERKAMMERN WESTFALEN-LIPPE UND  
NORDRHEIN)

Februar 2025

IFH KÖLN



Bildquelle: ABDA

# 1

## HINTERGRUND, ZIELSETZUNG, FRAGESTELLUNGEN



Bildquelle: ABDA

## Hintergrund & Zielsetzung

Die Anzahl öffentlicher Apotheken in Nordrhein-Westfalen ist – wie auch in Deutschland insgesamt – rückläufig. Gleichzeitig wächst der Bedarf an Pharmazeut:innen auf dem Arbeitsmarkt – in der Offizin, aber auch in Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen haben die Apothekerkammern Westfalen-Lippe (AKWL) und Nordrhein (AKNR) das IFH KÖLN im Jahr 2022 beauftragt, die Entwicklung der Apothekenlandschaft und der Pharmazeut:innen in Nordrhein-Westfalen zwischen 2012 und 2022 zu analysieren.

Zentrale, der in der 2023 veröffentlichten [Gesamtstudie „Apotheken und Approbierte in Nordrhein-Westfalen“](#) gesammelten, aufbereiteten und verdichteten Daten und Fakten, sollen nun jährlich fortgeschrieben werden – im letzten Jahr ist dies mit dem [Apothekenmonitoring 2024](#) erstmalig geschehen. Das vorliegende **Apothekenmonitoring 2025** dient damit der internen Orientierung der Apothekerkammern in Nordrhein-Westfalen sowie der öffentlichen und politischen Kommunikation im Kontext der flächendeckenden Versorgung und der Fachkräfteentwicklung im Bereich der Pharmazeut:innen.

# 2

## APOTHEKEN- LANDSCHAFT & FLÄCHENDECKENDE VERSORGUNG



Bildquelle: ABDA

## Apothekenlandschaft & flächendeckende Versorgung

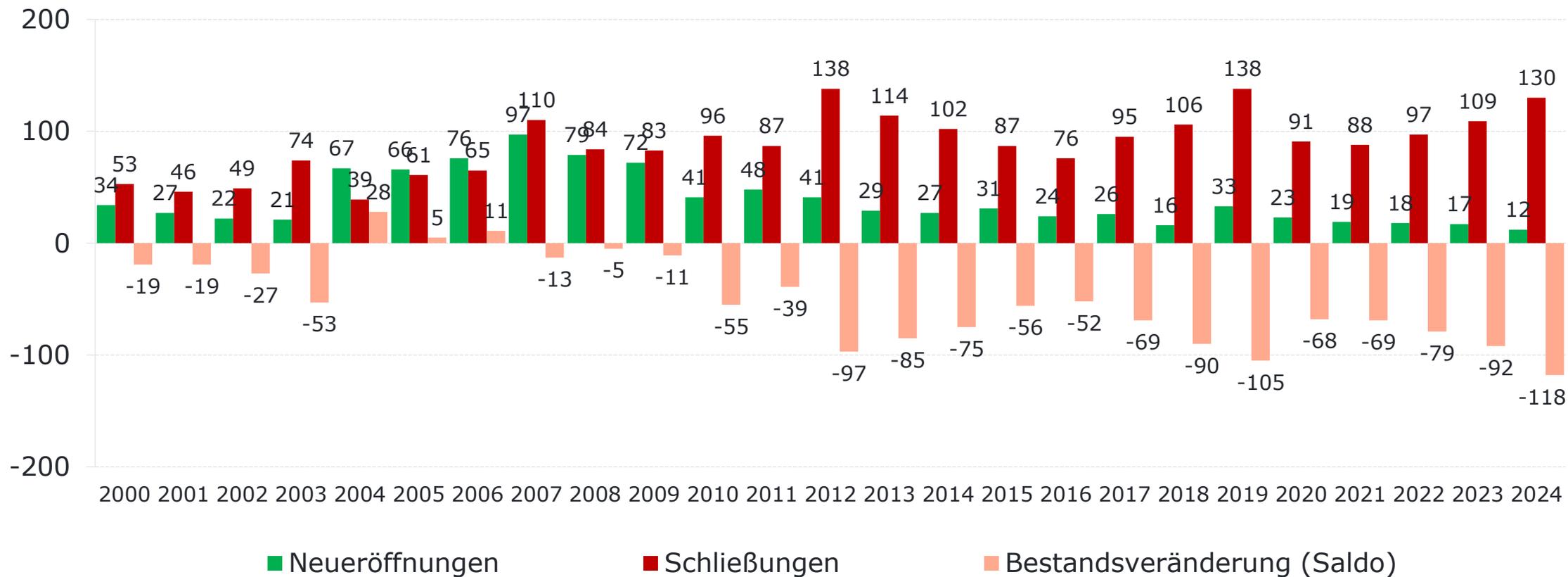
- 1) Wie stellt sich die nordrhein-westfälische Apothekenlandschaft 2024 dar und wie hat sie sich seit 2000/12 entwickelt?
- 2) Wie hat sich die Apothekenstruktur seit 2014 in Bezug auf Filialisierung, Umsatz, Alter und Beschäftigungsgruppen verändert?
- 3) Wo und welche Apotheken haben 2024 in NRW geschlossen?
- 4) Wie hat sich die Versorgungssituation verändert?

- Analyse der Apothekenentwicklung seit 2000/12 auf Basis der AKWL- und AKNR-Kammerstatistiken sowie kommunaler Sekundärdaten.
- Betrachtung der 2024 geschlossenen Apotheken
- Analysen bis auf Ebene der 396 Kommunen in Nordrhein-Westfalen



# Apothekenbestand

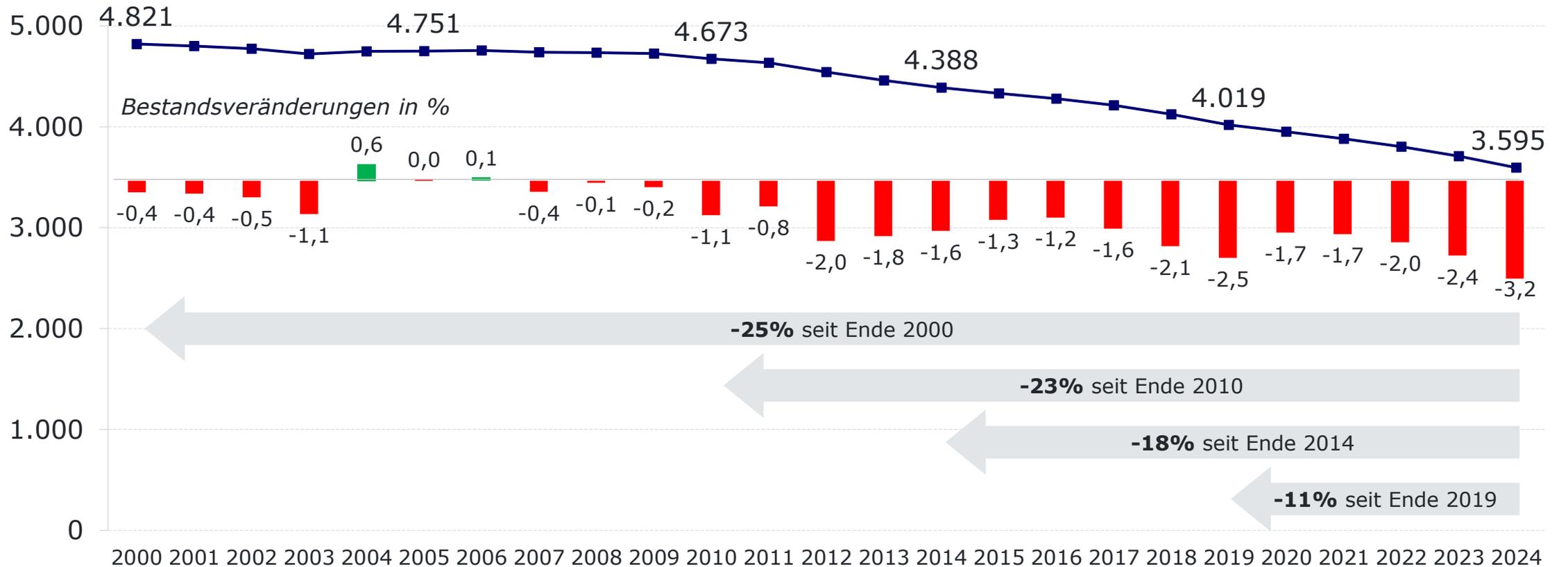
**Die negative Entwicklung beschleunigt sich 2024: 130 Schließungen standen nur 12 Neueröffnungen gegenüber – im Saldo verlor NRW 118 Apotheken – größter Rückgang im Betrachtungszeitraum.**



**INFO** Angaben jeweils zum 31.12.

Im Jahr 2024 ist die Zahl der Apotheken in NRW um weitere 3,2 Prozent gesunken – der größte Rückgang der vergangenen 25 Jahre. Seit 2014 ist die Apothekenzahl um 18 Prozent zurückgegangen.

## Bestandsentwicklung Offizin-Apotheken



INFO Angaben jeweils zum 31.12.

**In NRW gibt es weiterhin keine Kommune ohne Apotheke – die Anzahl der Kommunen mit nur einer Apotheke steigt jedoch auch 2024 weiter.**

**2014**

**2024**

Anzahl  
Kommunen  
ohne Apotheke

**0**

**0**

Anzahl  
Kommunen  
mit einer einzigen  
Apotheke

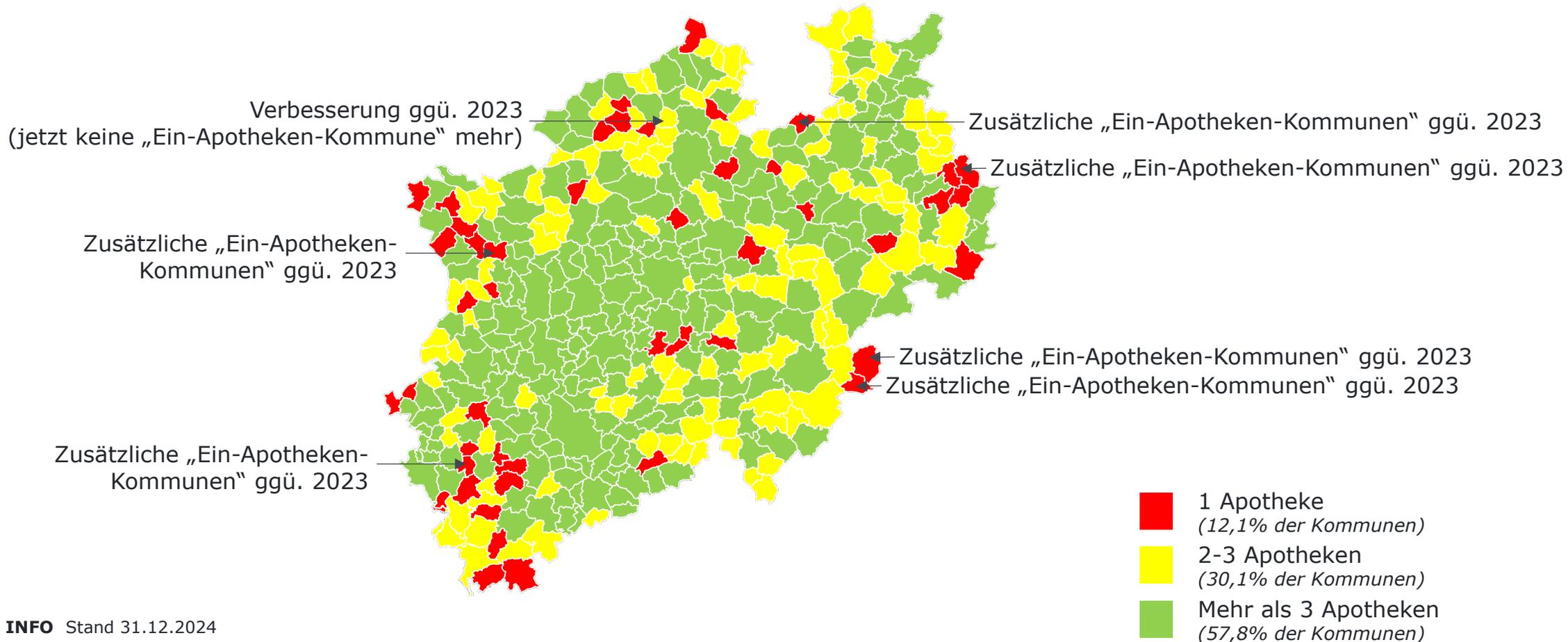
**28**

**48**  
(+5 ggü. 2023)

- Alle NRW-Kommunen verfügten 2014 über mindestens eine Apotheke.
- Knapp jede vierzehnte NRW-Kommune (7,1%) verfügte 2014 über nur eine Apotheke – diese blieben bis 2024 erhalten!

- Alle NRW-Kommunen verfügten 2024 über mindestens eine Apotheke.
- Knapp jede achte NRW-Kommune (12,1%) verfügte 2024 über nur eine Apotheke.
- Zwischen 2014 und 2024 ist die Anzahl der „Ein-Apotheken-Kommunen“ um 71% angestiegen.

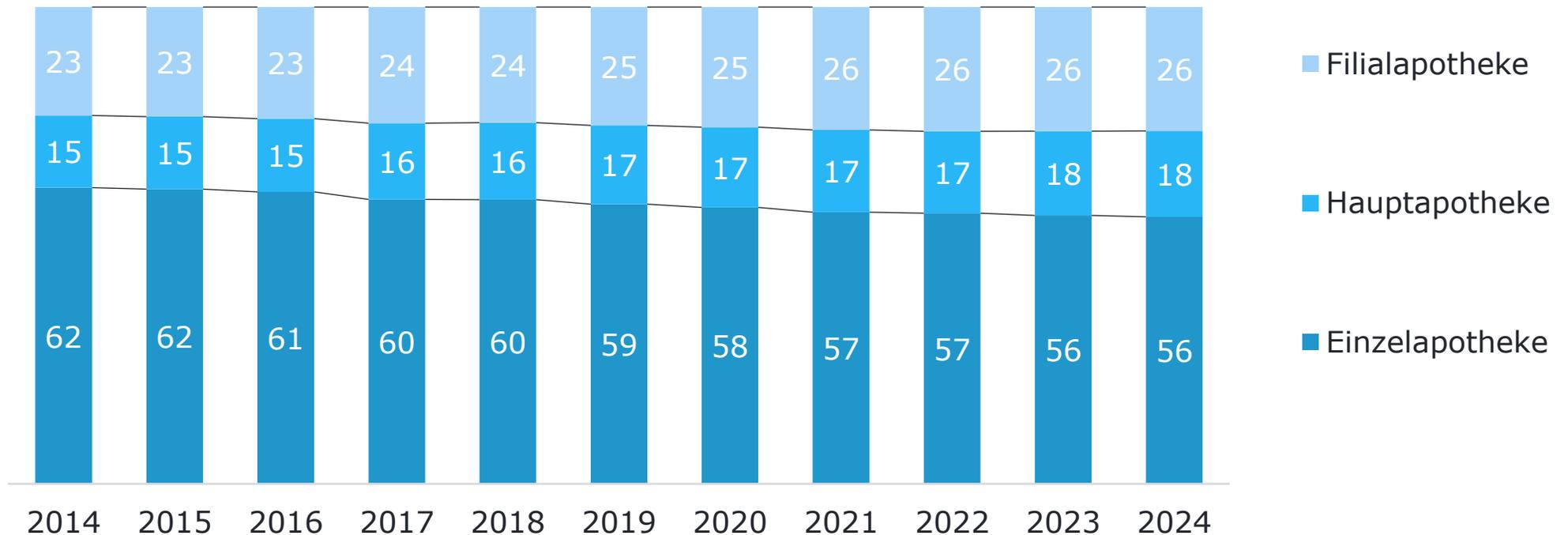
**Knapp jede achte NRW-Kommune verfügte 2024 über genau eine Apotheke, knapp jede dritte Kommune über zwei oder drei Apotheken – in knapp 60% der NRW-Kommunen gibt es mehr als drei Apotheken.**



**INFO** Stand 31.12.2024

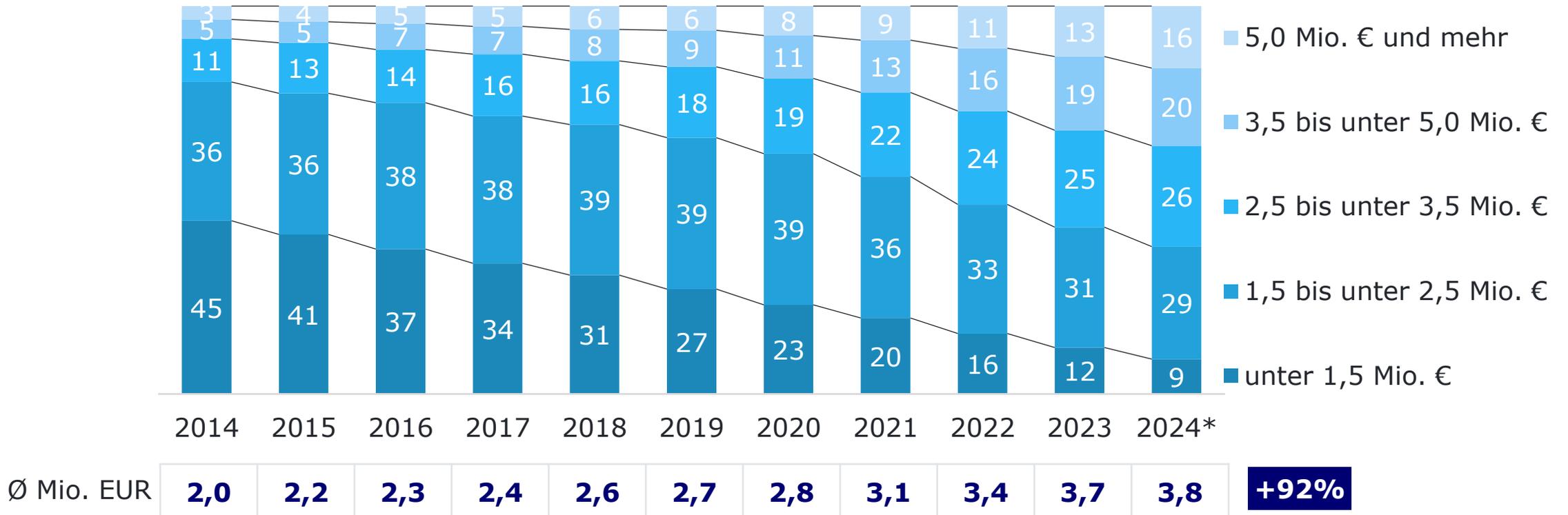
# Apothekenstruktur

Der Anteil der Einzelapotheken ist seit mehreren Jahren vergleichsweise konstant und beträgt rund 56 Prozent. Im Zehnjahresvergleich ist deren Anteil jedoch um rund sechs Prozentpunkte gesunken.



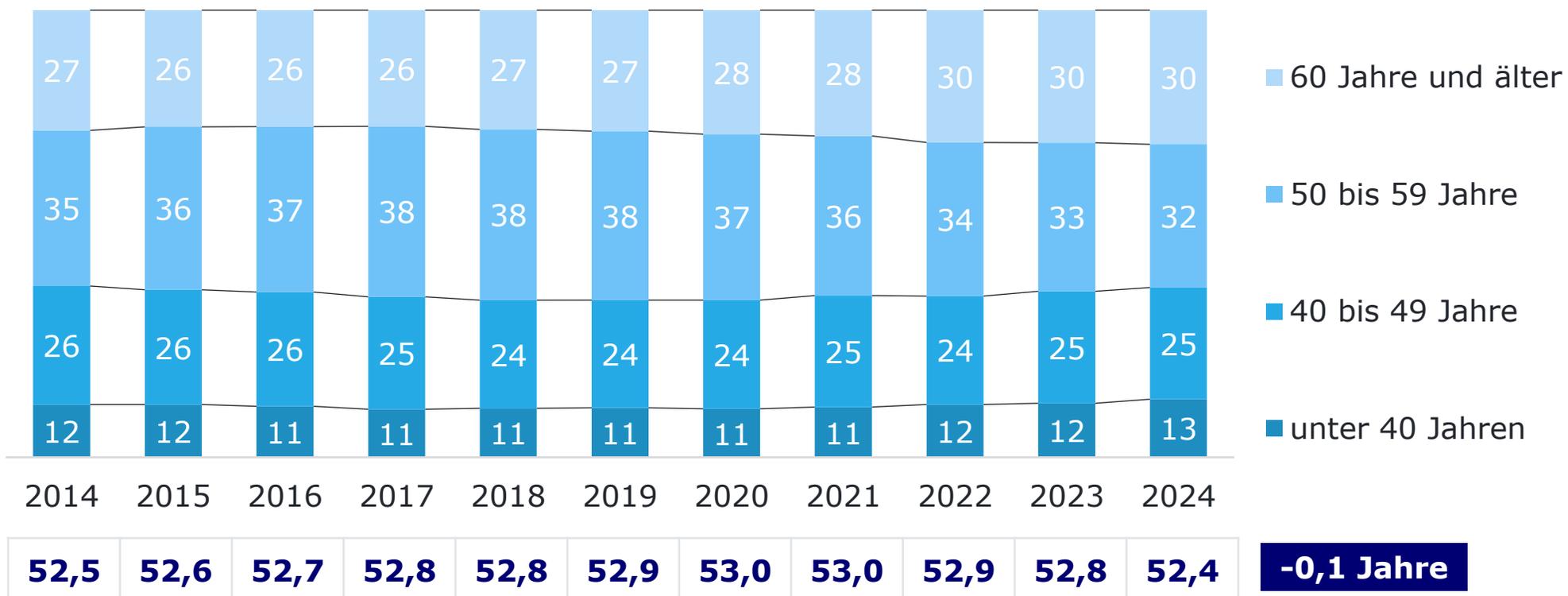
**INFO** Angaben jeweils zum 31.12.

Der durchschnittliche Umsatz pro Apotheke ist 2024 weiter auf 3,8 Mio. EUR gestiegen. Der Anteil der Apotheken mit einem Umsatz unter 1,5 Mio. € ist von 2014 auf 2024 von 45% auf 9% gesunken.



INFO Angaben jeweils zum 31.12., \*ohne AKWL-Daten

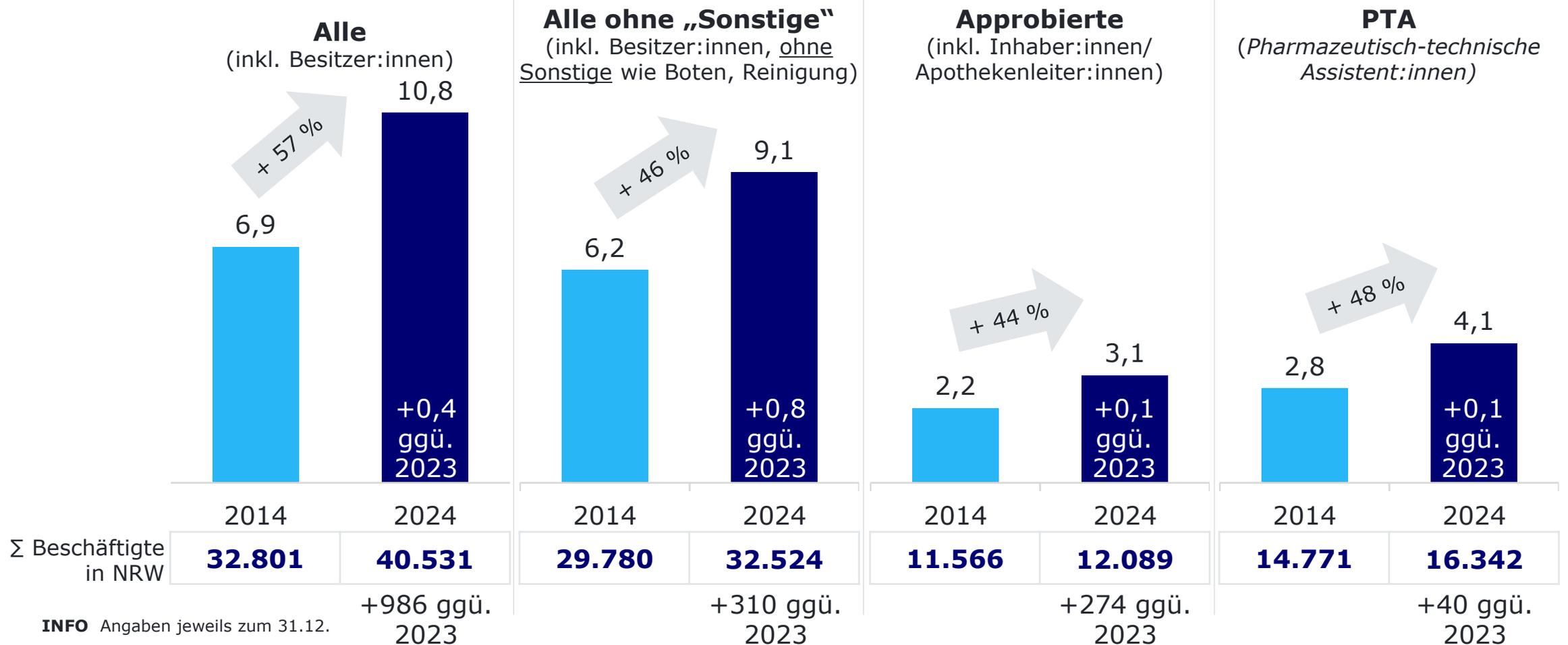
Das durchschnittliche Alter der Besitzer:innen ist seit 2020/2021 von 53,0 Jahren leicht auf 52,4 Jahre gesunken – somit ist im Zehnjahresvergleich kaum Bewegung festzustellen.



INFO Angaben jeweils zum 31.12.

Die Anzahl der in Apotheken tätigen Personen – im pharmazeutischen und nicht-pharmazeutischen Bereich – ist im Zehnjahresvergleich und auch von 2023 auf 2024 gestiegen.

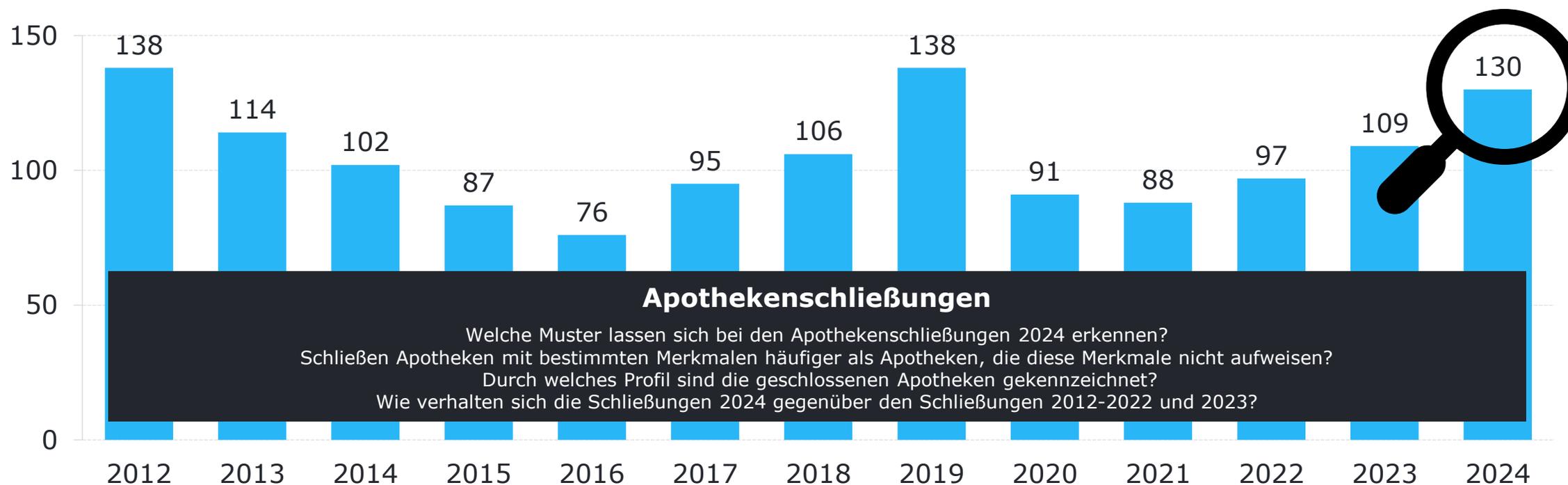
## Ø Anzahl Beschäftigte je Apotheke



# Apothekenschließungen

In NRW wurden im letzten Jahr 130 Apotheken geschlossen – diese Schließungen werden einer vertiefenden Analyse unterzogen und Muster mit den Schließungen von 2012-2022 und 2023 verglichen.

### Apothekenschließungen 2012 – 2024



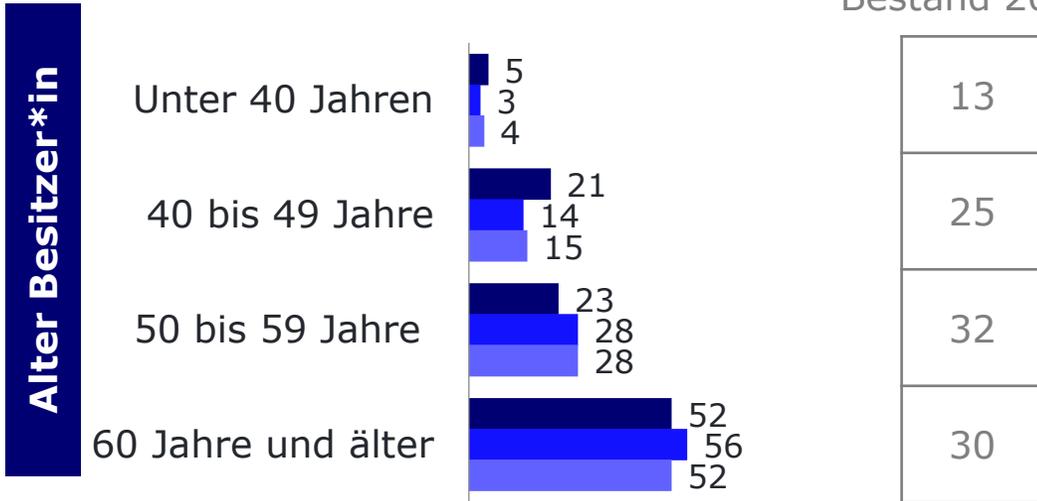
#### Apothekenschließungen

Welche Muster lassen sich bei den Apothekenschließungen 2024 erkennen?  
Schließen Apotheken mit bestimmten Merkmalen häufiger als Apotheken, die diese Merkmale nicht aufweisen?  
Durch welches Profil sind die geschlossenen Apotheken gekennzeichnet?  
Wie verhalten sich die Schließungen 2024 gegenüber den Schließungen 2012-2022 und 2023?

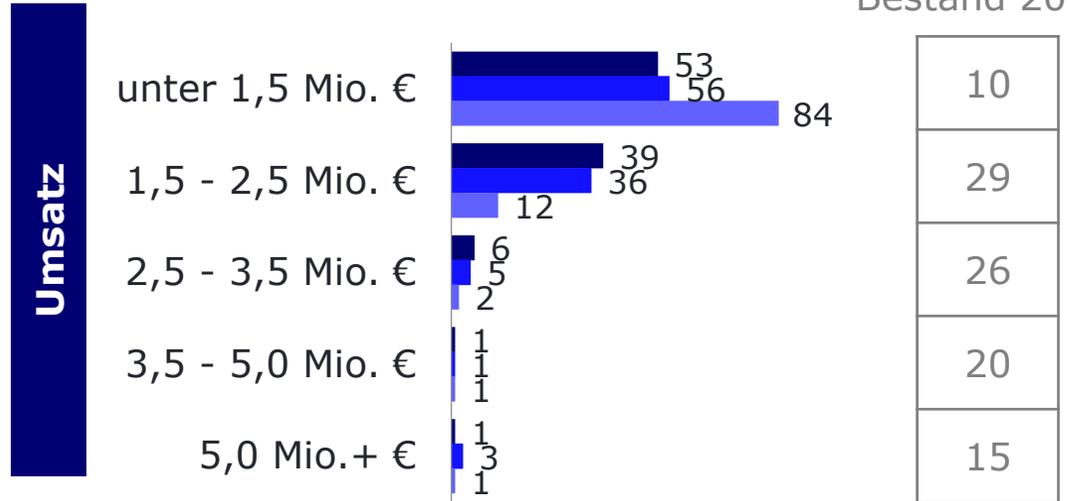
**INFO** Angaben jeweils zum 31.12.

# PROFIL GESCHLOSSENER APOTHEKEN – APOTHEKENMERKMALE (I)

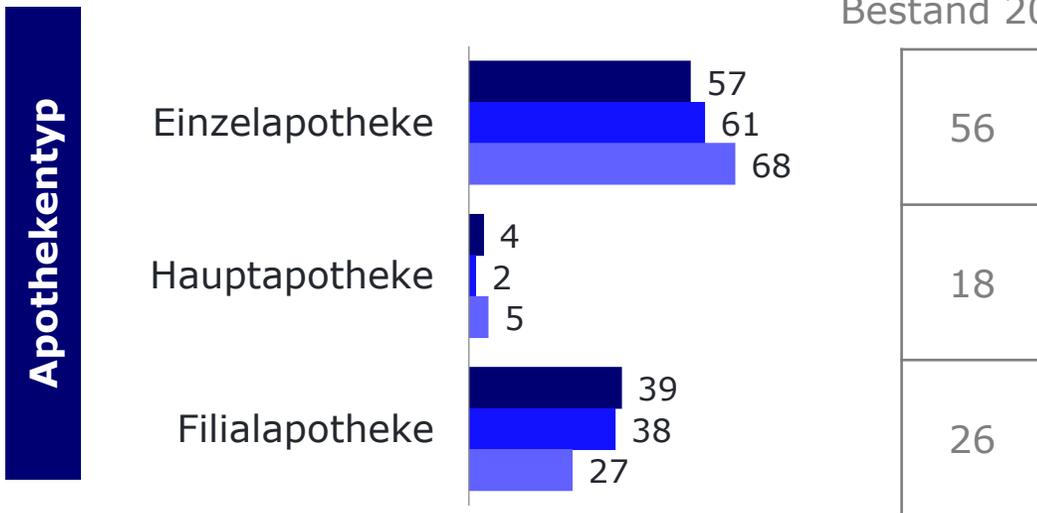
Bestand 2024



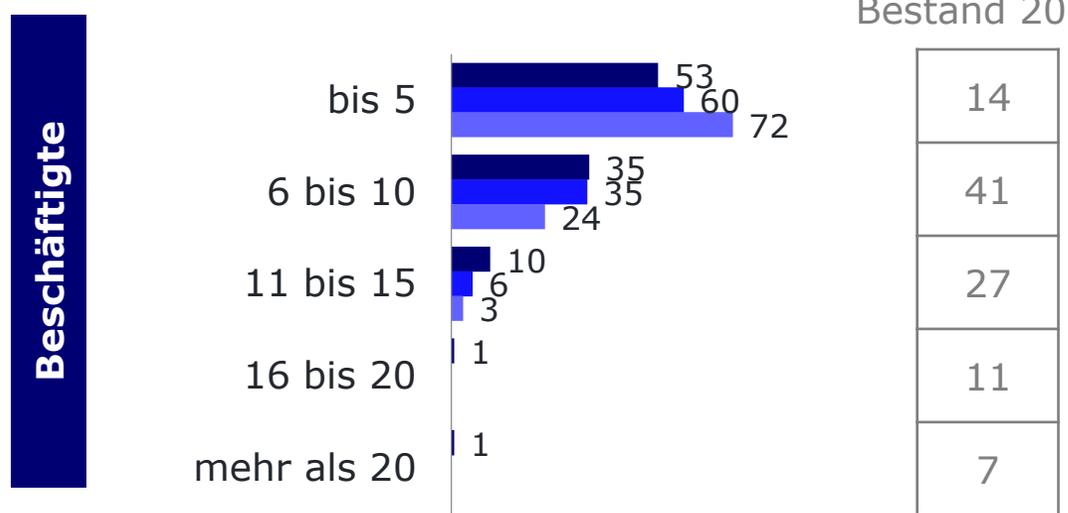
Bestand 2024



Bestand 2024

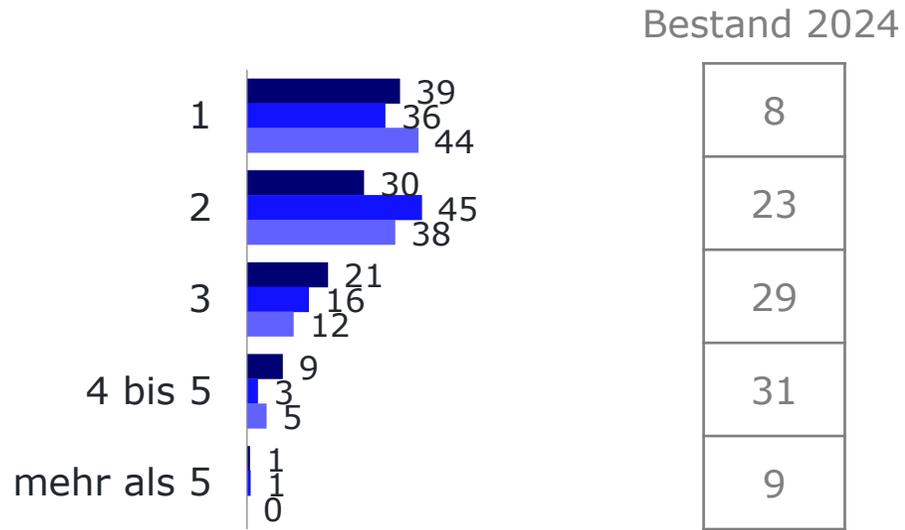


Bestand 2024



**INFO** Anteile in % ■ 2024 geschlossene Apotheken (n=130) ggü. ■ 2023 geschlossenen Apotheken (n=109) und ■ zwischen 2012 und 2022 geschlossenen Apotheken (n=1.116)

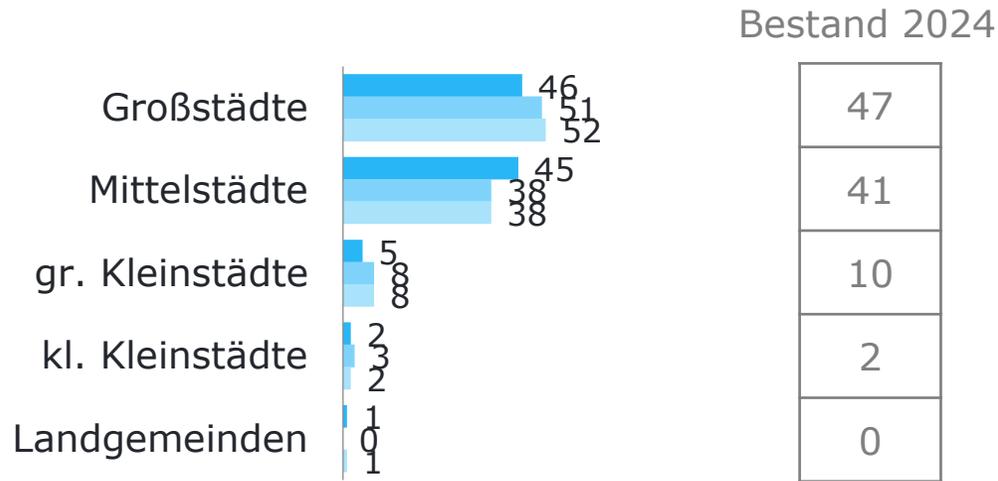
Approbierte



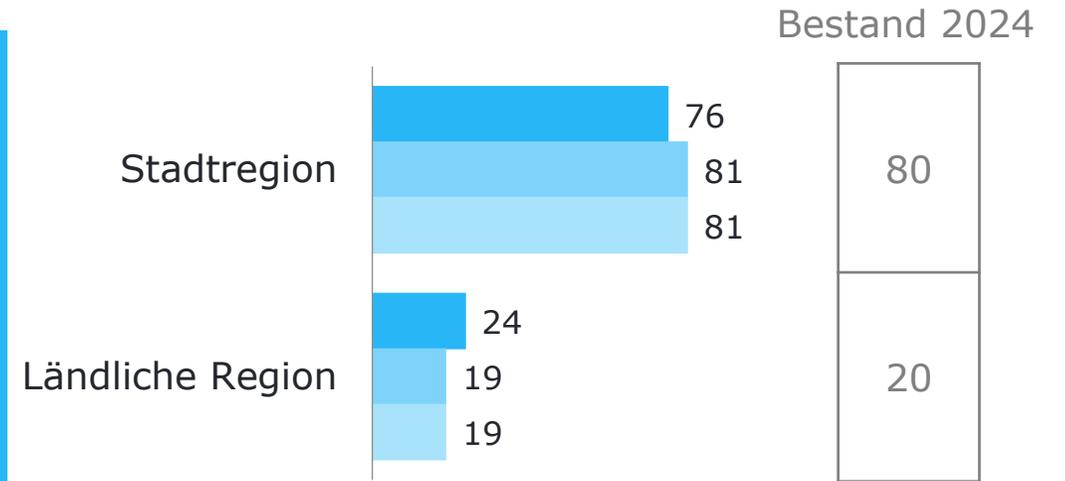
**INFO** Anteile in % ■ 2024 geschlossene Apotheken (n=130) ggü. ■ 2023 geschlossenen Apotheken (n=109) und ■ zwischen 2012 und 2022 geschlossenen Apotheken (n=1.116)

# PROFIL GESCHLOSSENER APOTHEKEN – MERKMALE DER KOMMUNE (I) IFH KÖLN

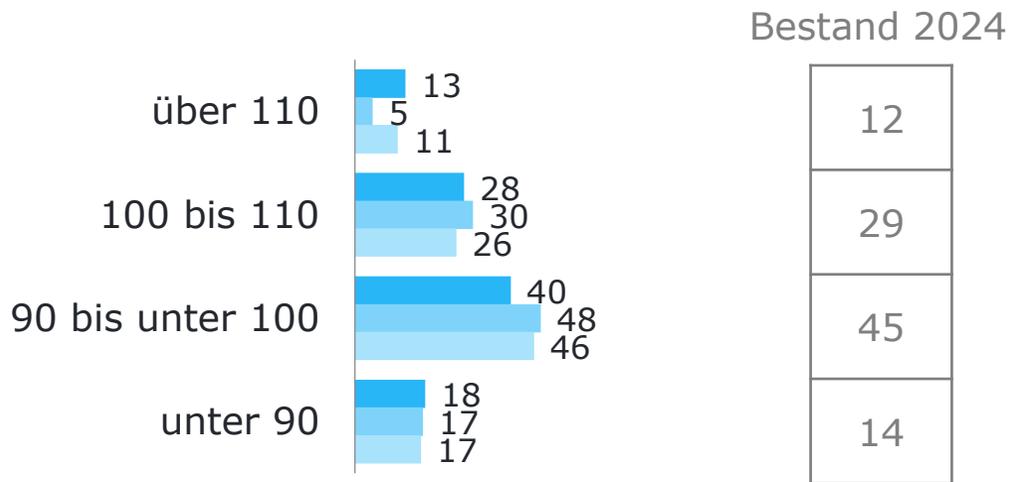
## Stadt-/Gemeindetyp



## Stadt-/Landregion



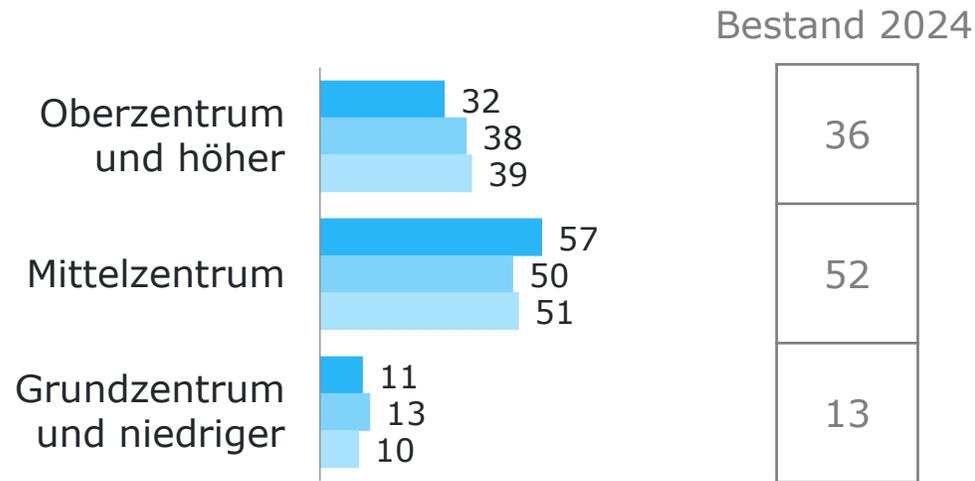
## Kaufkraft



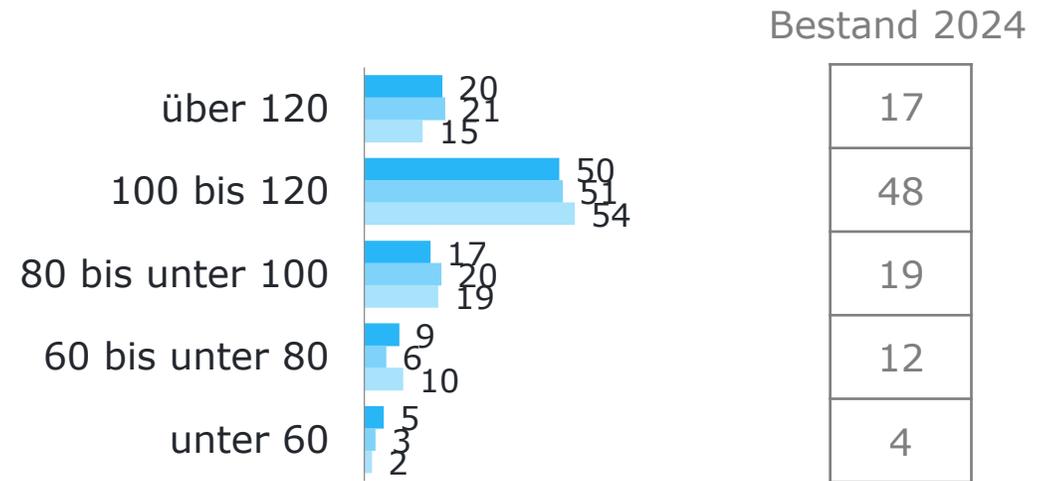
**INFO** Anteile in % ■ 2024 geschlossene Apotheken (n=130) ggü. ■ 2023 geschlossenen Apotheken (n=109) und ■ zwischen 2012 und 2022 geschlossenen Apotheken (n=1.116)

# PROFIL GESCHLOSSENER APOTHEKEN – MERKMALE DER KOMMUNE (II) IFH KÖLN

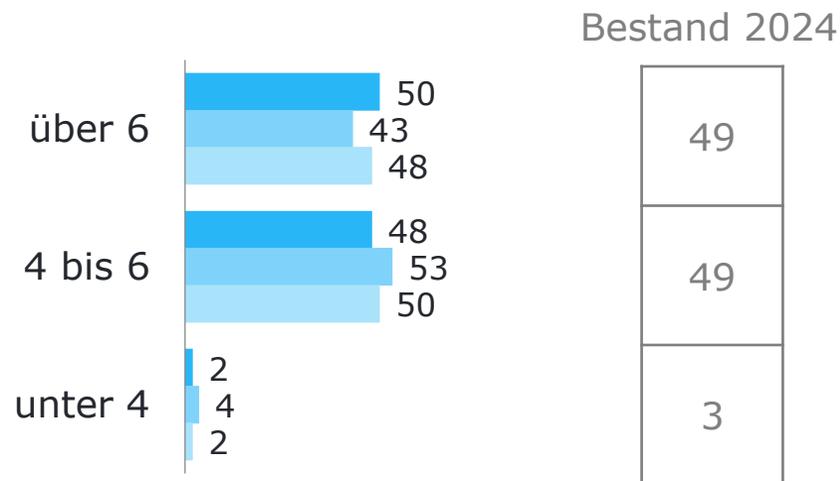
## Zentrale Orte



## EH-Zentralität

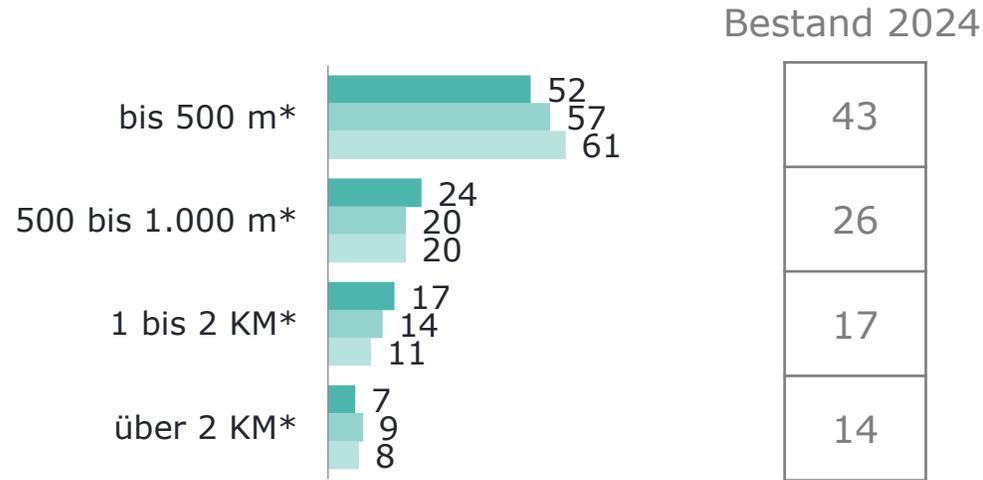


## Hausärzte je 10.000 Ew



**INFO** Anteile in % ■ 2024 geschlossene Apotheken (n=130) ggü. ■ 2023 geschlossenen Apotheken (n=109) und ■ zwischen 2012 und 2022 geschlossenen Apotheken (n=1.116)

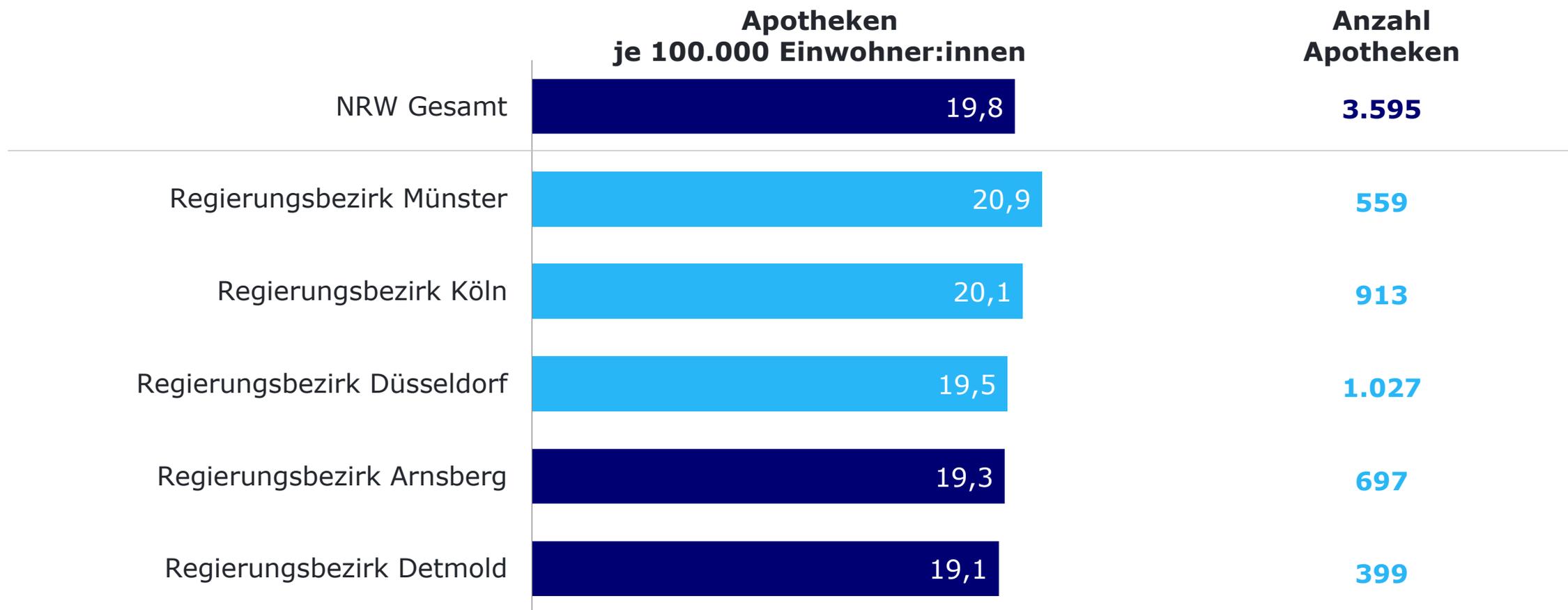
Nächstgelegene Apotheke



**INFO** Anteile in % ■ 2024 geschlossene Apotheken (n=130) ggü. ■ 2023 geschlossenen Apotheken (n=109) und ■ zwischen 2012 und 2022 geschlossenen Apotheken (n=1.116)

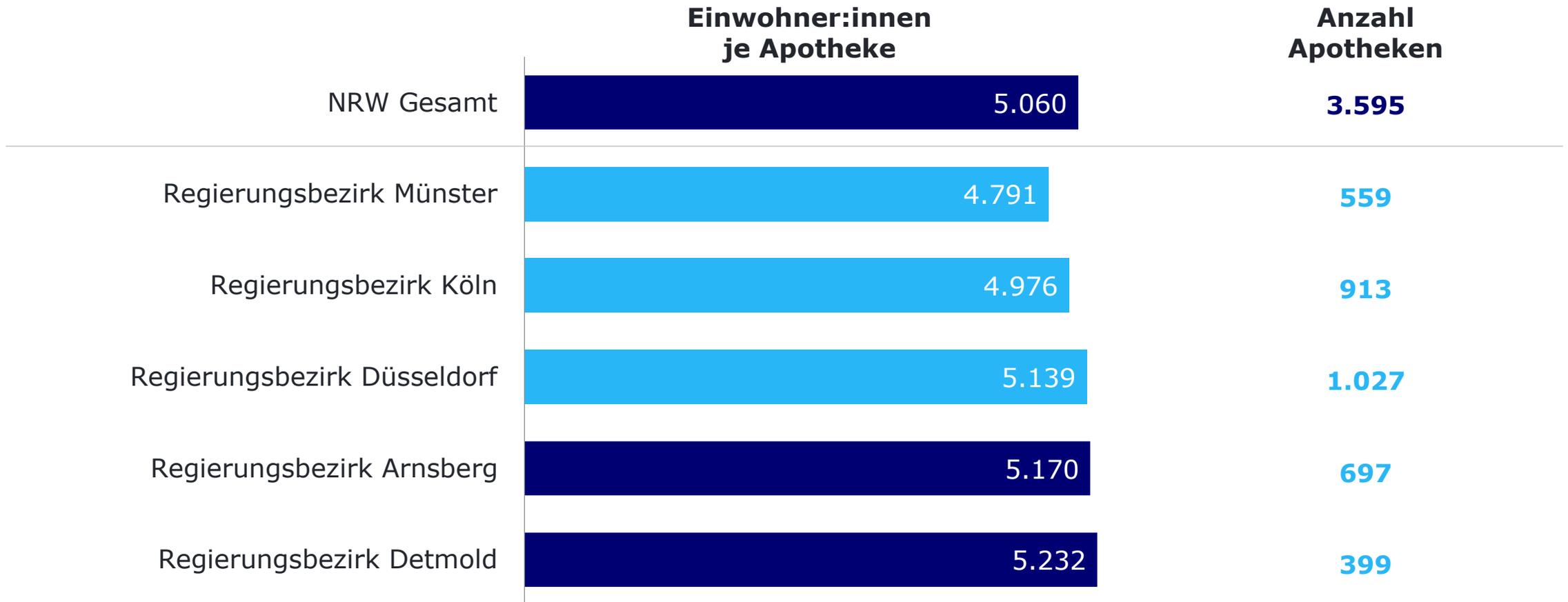
# Apothekendichte

Die Apothekendichte liegt in den Regierungsbezirken nach wie vor relativ dicht beieinander – am höchsten ist sie im Regierungsbezirk Münster, am niedrigsten im Regierungsbezirk Detmold.



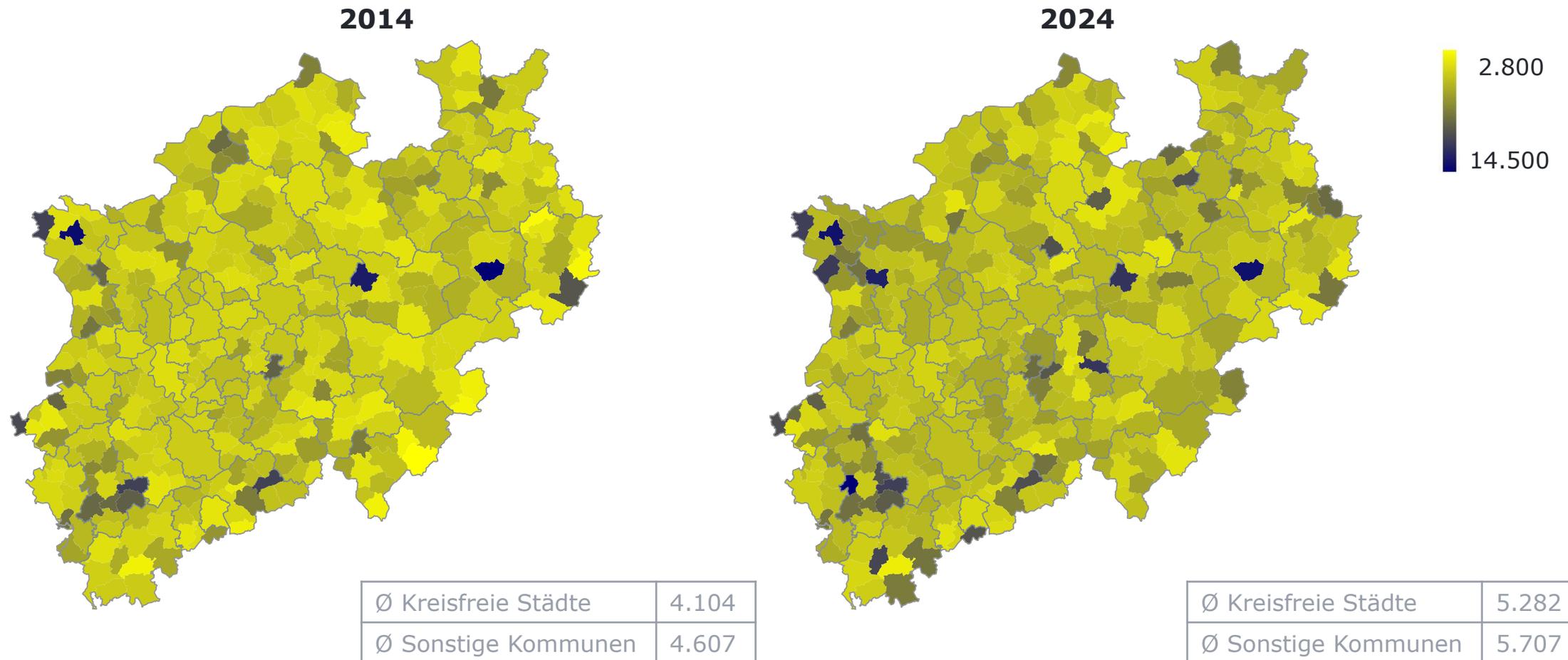
**INFO** Stand 31.12.2024

**Im statistischen Durchschnitt versorgt jede nordrhein-westfälische Apotheke 5.060 Menschen – im Regierungsbezirk Detmold sind es sogar 5.232.**



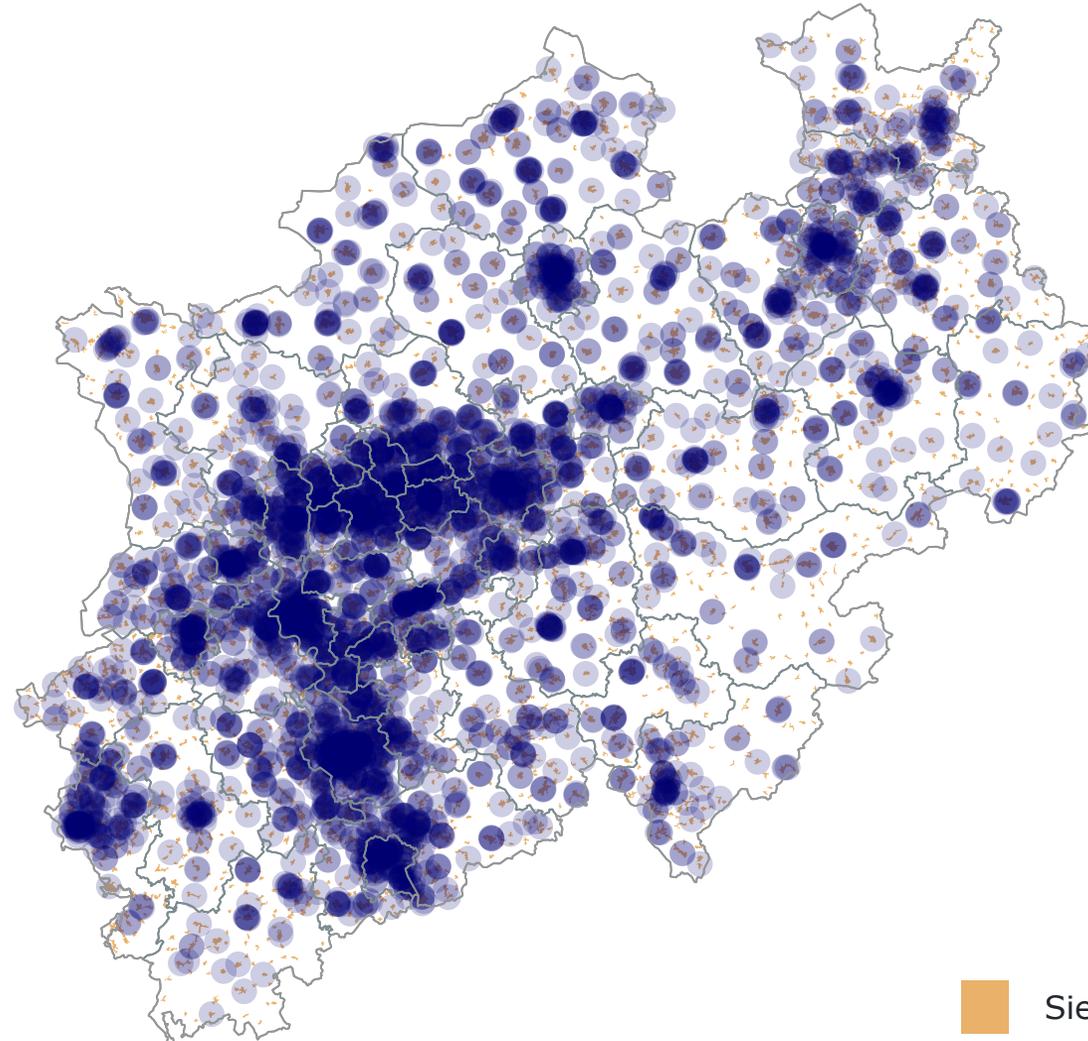
**INFO** Stand 31.12.2024

## Apothekendichte: Anzahl Einwohner:innen (EW) je Apotheke im Zeitvergleich (Kommunen)



**INFO** Stand 31.12.2014 und 31.12.2024

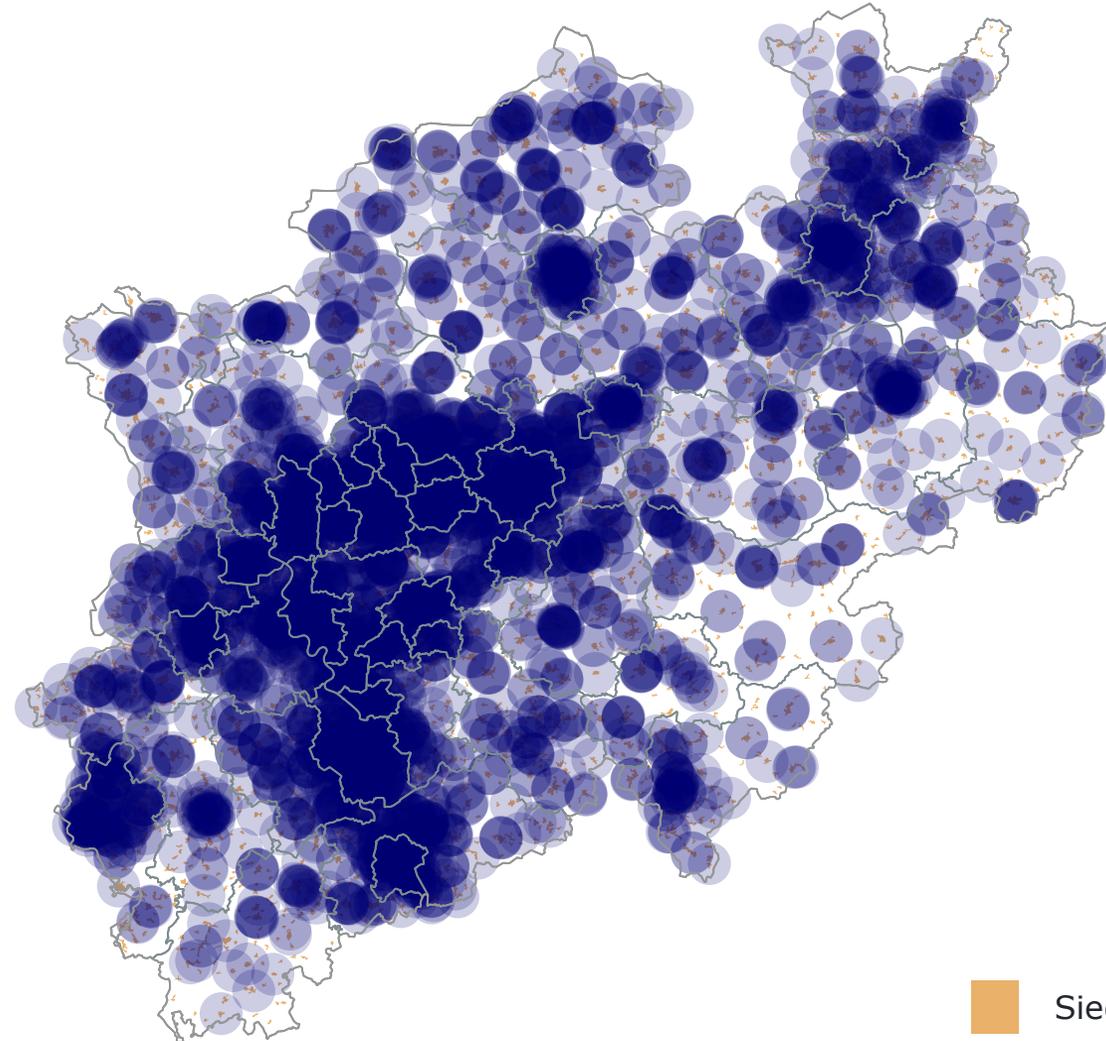
# APOTHEKENDICHTE NACH EINZUGSGEBIETEN (3 KM-RADIUS)



**INFO** Stand 31.12.2024

-  Siedlungsfläche
-  Apothekeneinzugsgebiet 3 KM-Radius

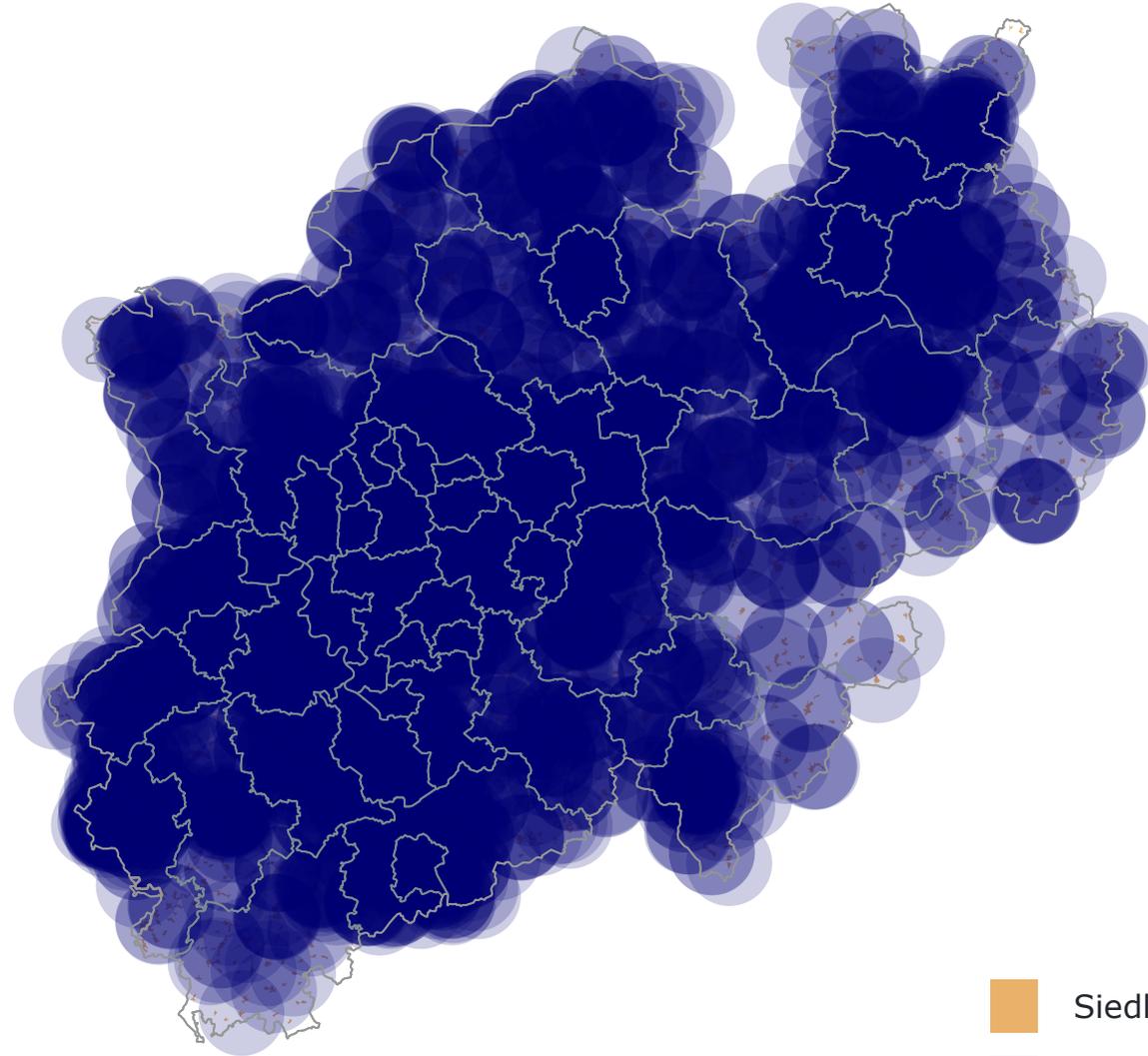
# APOTHEKENDICHTE NACH EINZUGSGEBIETEN (5 KM-RADIUS)



-  Siedlungsfläche
-  Apothekeneinzugsgebiet 5 KM-Radius

**INFO** Stand 31.12.2024

# APOTHEKENDICHTE NACH EINZUGSGEBIETEN (10 KM-RADIUS)



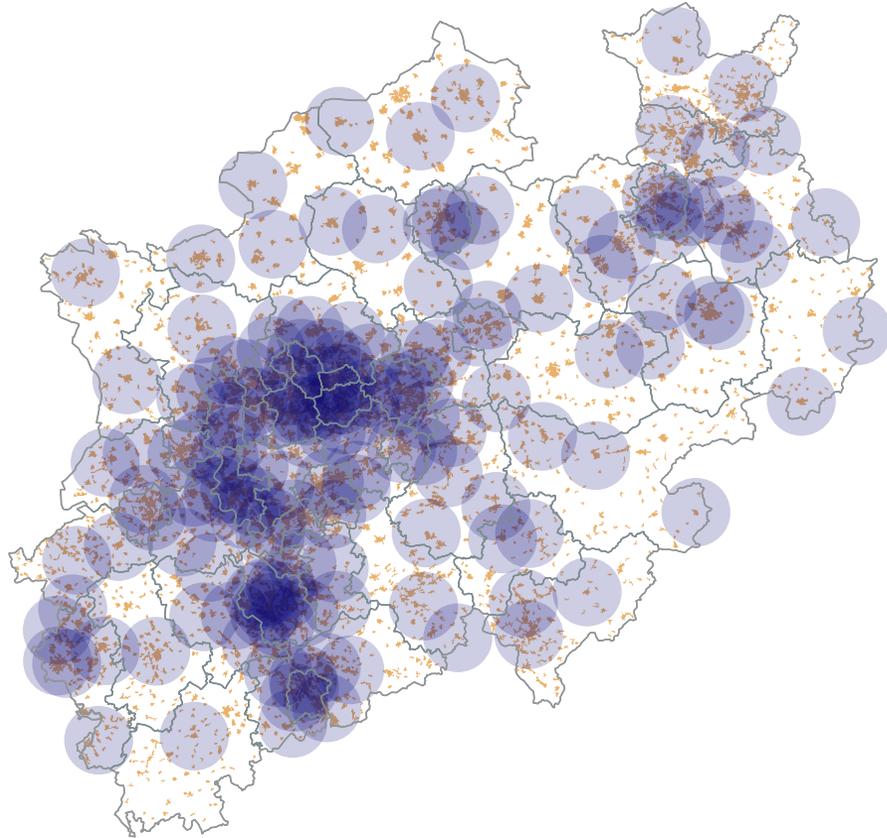
**INFO** Stand 31.12.2024

-  Siedlungsfläche
-  Apothekeneinzugsgebiet 10 KM-Radius

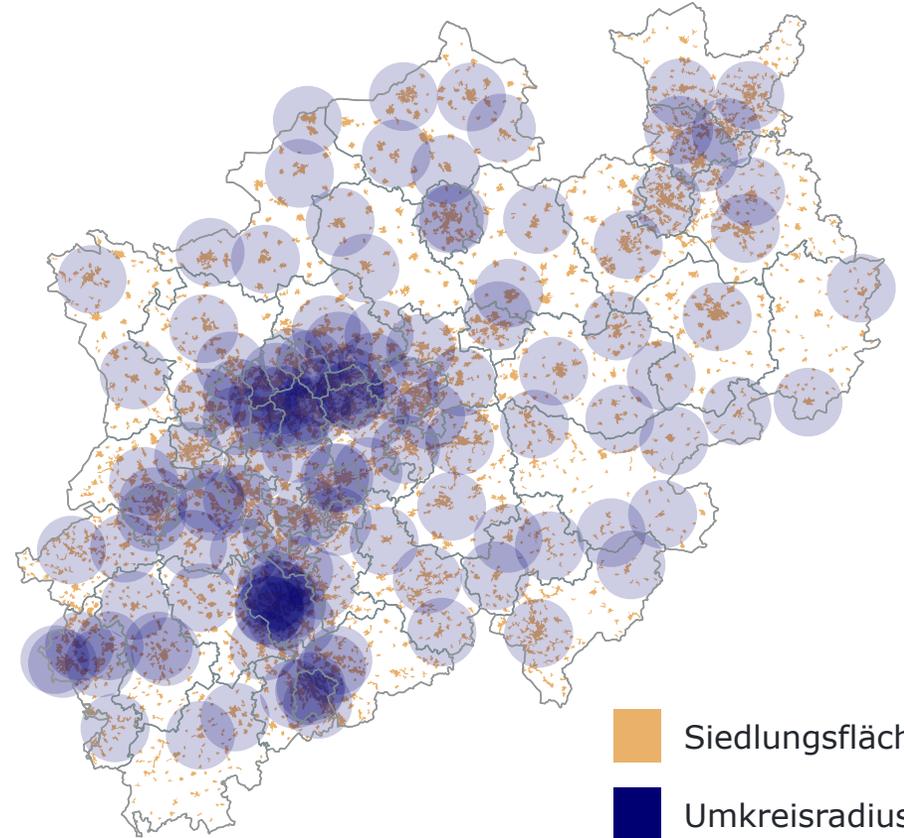
# Exkurs: Netz der Notdienstapotheken und der KV Notfallpraxen im Vergleich

Notdienstapotheken und KV Notfallpraxen nach Angaben AKWL/AKNR bzw. KVNO/KVWL im Februar 2025

**150 Notdienstapotheken**  
(Sonntag, 02.02.2025)



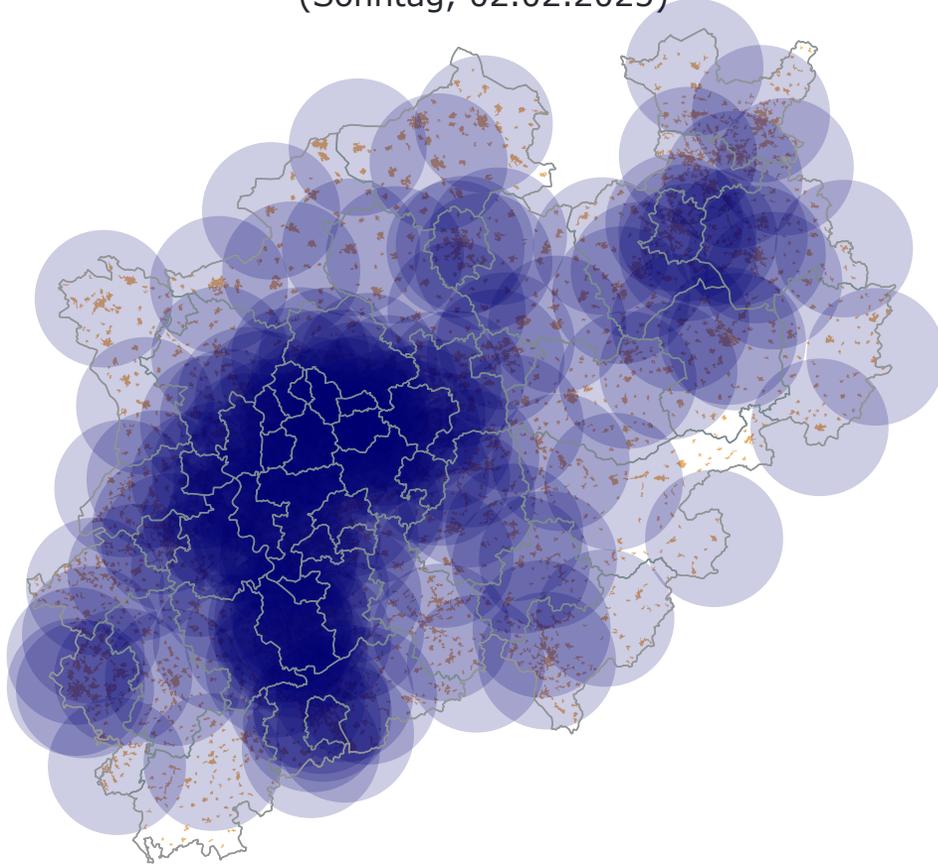
**127 KV Notfallpraxen**  
(Stand 06.02.2025)



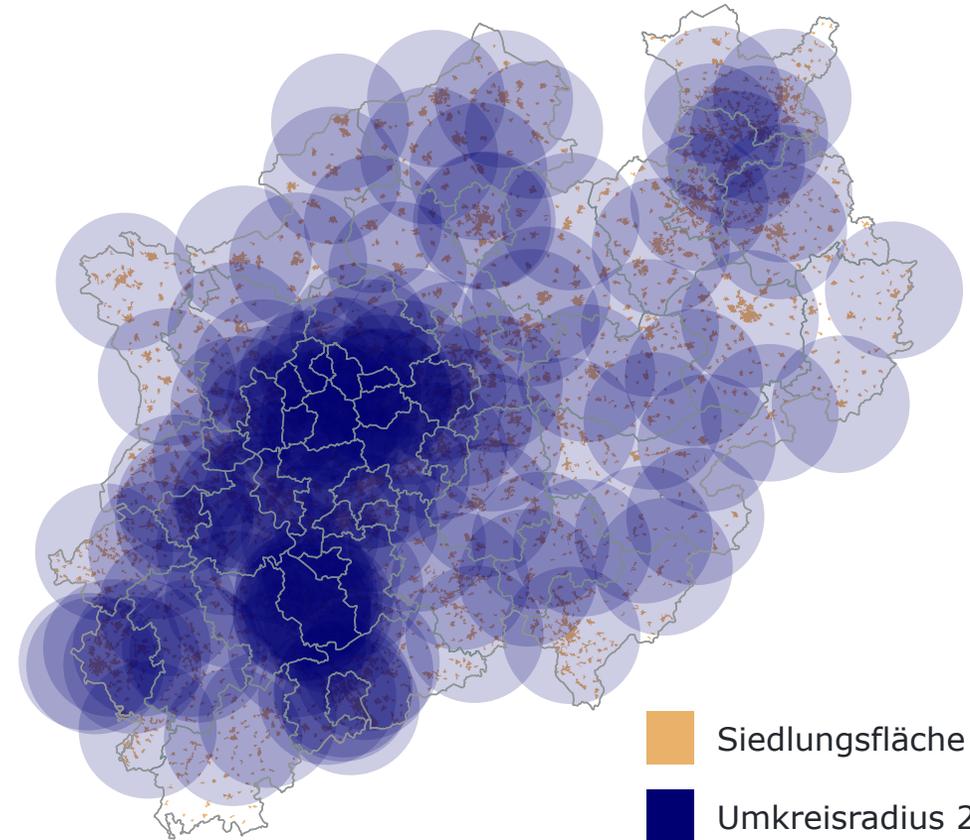
-  Siedlungsfläche
-  Umkreisradius 10 KM

**INFO** Visualisierung der Umkreise (10 KM-Radius) der Standorte der 170 Notdienstapotheken und der 124 KV Notfallpraxen in Nordrhein-Westfalen (ohne Notdienstpraxen für Augenheilkunde). **Zusätzlich gibt es auf Augenheilkunde spezialisierte Notdienstpraxen sowie in einigen Landkreisen noch chirurgische, gynäkologische und HNO-Facharztnotdienste. In ländlichen Kreisen führt ein Teil der Ärzte den Notdienst noch in eigener Praxis durch.**

**150 Notdienstapotheken**  
(Sonntag, 02.02.2025)



**127 KV Notfallpraxen**  
(Stand 06.02.2025)



-  Siedlungsfläche
-  Umkreisradius 20 KM

**INFO** Visualisierung der Umkreise (20 KM-Radius) der Standorte der 170 Notdienstapotheken und der 124 KV Notfallpraxen in Nordrhein-Westfalen (ohne Notdienstpraxen für Augenheilkunde). **Zusätzlich gibt es auf Augenheilkunde spezialisierte Notdienstpraxen sowie in einigen Landkreisen noch chirurgische, gynäkologische und HNO-Facharztnotdienste. In ländlichen Kreisen führt ein Teil der Ärzte den Notdienst noch in eigener Praxis durch.**

## Apothekenbestand

- Seit dem Jahr 2000 ist der Apothekenbestand in NRW um über 1.200 Apotheken bzw. 25 Prozent zurückgegangen. Besonders starke Rückgänge sind seit 2010 zu verzeichnen. Im Jahr 2024 beschleunigte sich der Rückgang gegenüber den Vorjahren – es schlossen 130 Apotheken.
- Nach wie vor verfügen jedoch alle Kommunen über mindestens eine Apotheke, knapp jede achte (48 Kommunen) aber über genau eine Apotheke. Zwischen 2014 und 2024 ist die Anzahl der „Ein-Apotheken-Kommunen“ um 71% gestiegen.

## Apothekenschließungen

- Die 2024 geschlossenen Apotheken lassen sich wie folgt beschreiben:
  - Besitzer:innen häufiger älter
  - Häufiger kleiner, z. B. bei Umsatz, Beschäftigten, Approbierten
  - Häufig starker Wettbewerb
- Die Struktur der 2024 geschlossenen Apotheken entspricht weitestgehend der Struktur der zwischen 2012 und 2022 und 2023 geschlossenen Apotheken. Erste Anzeichen deuten darauf hin, dass zunehmend auch Apotheken in weniger wettbewerbsintensiven Lagen schließen (zu beobachten!).

## Apothekenstruktur

- Die Apothekenlandschaft hat sich zwischen 2014 und 2024 deutlich verändert:
  - Anteil Einzelapotheken: -6%-Punkte
  - Anteil Apotheken bis 1,5 Mio. Euro Umsatz: -36%-Punkte
  - Ø Umsatz: +92%
  - Ø Anzahl Beschäftigte je Apotheke: +57%
  - Ø Anzahl Approbierte je Apotheke: +44%

## Apothekendichte

- Die Apothekendichte in NRW liegt in den Regierungsbezirken dicht beieinander.
- In einzelnen Kommunen zeigen sich deutliche Unterschiede der Apothekendichte und deren Entwicklung im Zeitablauf. Je nach Bewertungsmaßstab offenbaren sich einzelne weniger gut versorgte Gebiete und entsprechende Handlungsbedarfe.
- Die Netze der Notdienstapotheken und der KV Notfallpraxen decken sich weitgehend.
- Es zeigt sich eine überdurchschnittliche Versorgungsbedeutung von „Solitär-Apotheken“.

# 3

## PHARMAZEUT:INNEN IN NRW



Bildquelle: ABDA

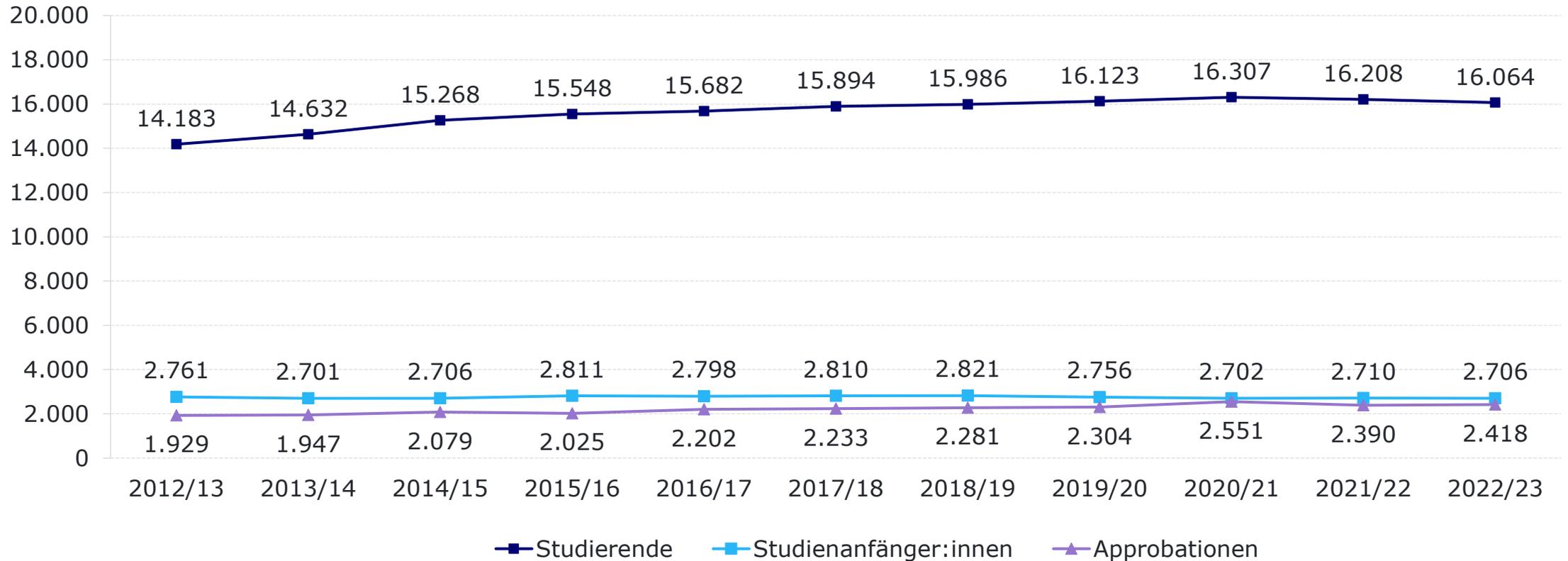
## Pharmazeut:innen in NRW

- 1) Wie hat sich die Anzahl der Pharmaziestudierenden und Approbationen in Deutschland entwickelt?
- 2) Wie haben sich Anzahl und Beschäftigung der Pharmazeut:innen in NRW seit 2014 entwickelt?

- Analyse von ABDA-Daten
- Analyse der Mitgliederentwicklung seit 2014 auf Basis der AKWL- und AKNR-Kammerstatistiken

# Pharmaziestudierende und Approbationen in Deutschland

Die Anzahl der Studierenden war 2022/2023 im Vergleich zu den beiden Vorjahren leicht rückläufig. Die Anzahl der erteilten Approbationen stieg nach einem Rückgang im Vorjahr wieder leicht an.

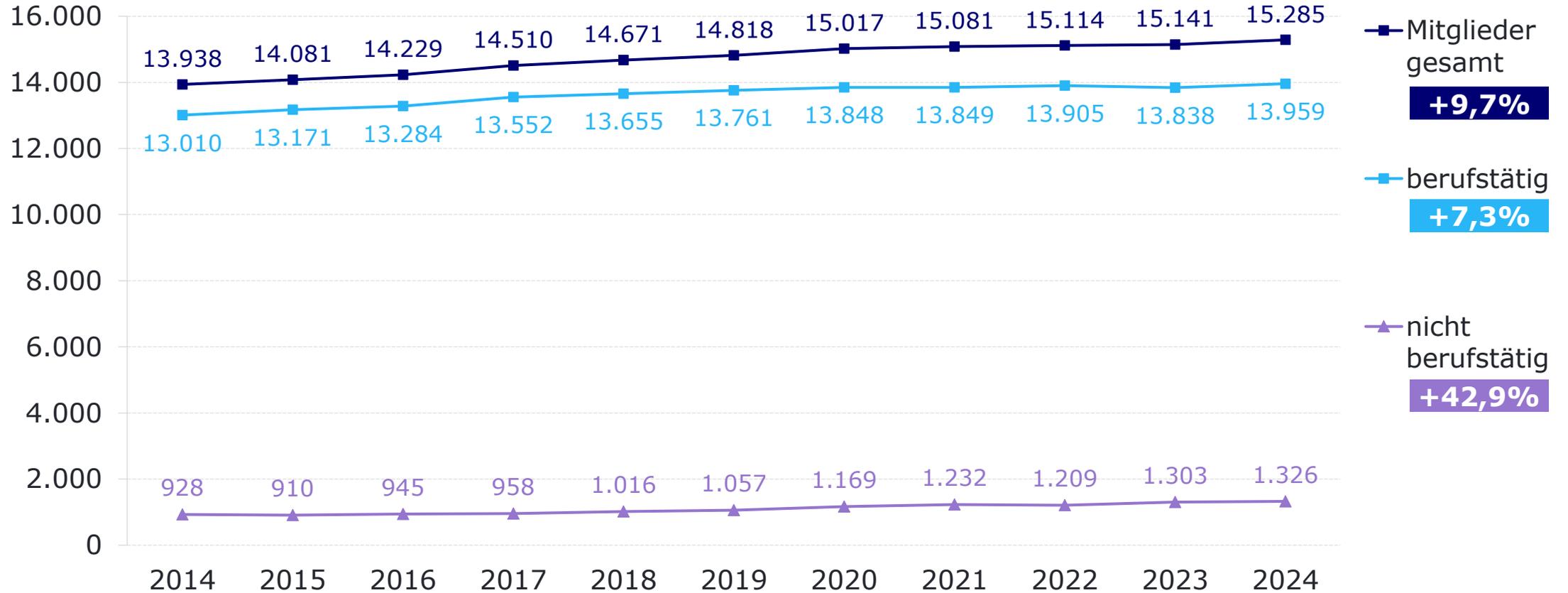




# Pharmazeut:innen in NRW

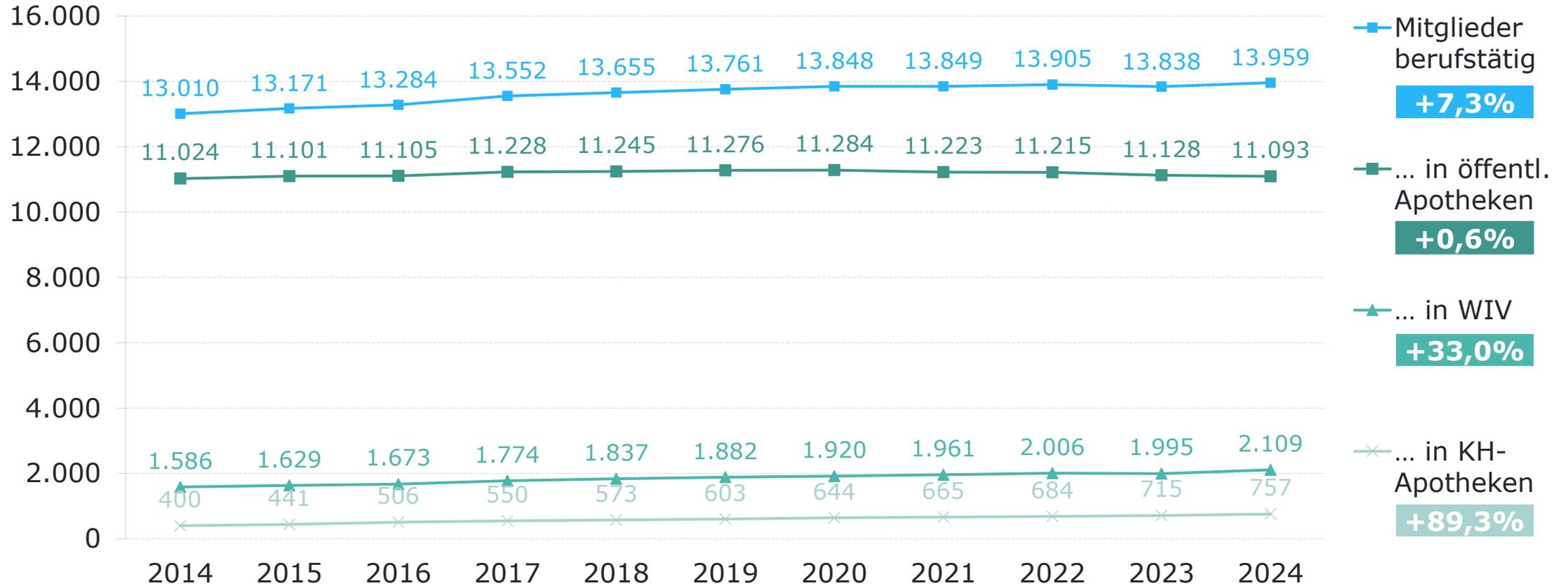
## Strukturen, Entwicklungen und Profile

Die Mitgliederzahl stieg auch im Jahr 2024 weiter an – sowohl die Zahl der berufstätigen als auch die Zahl der nicht berufstätigen Mitglieder.



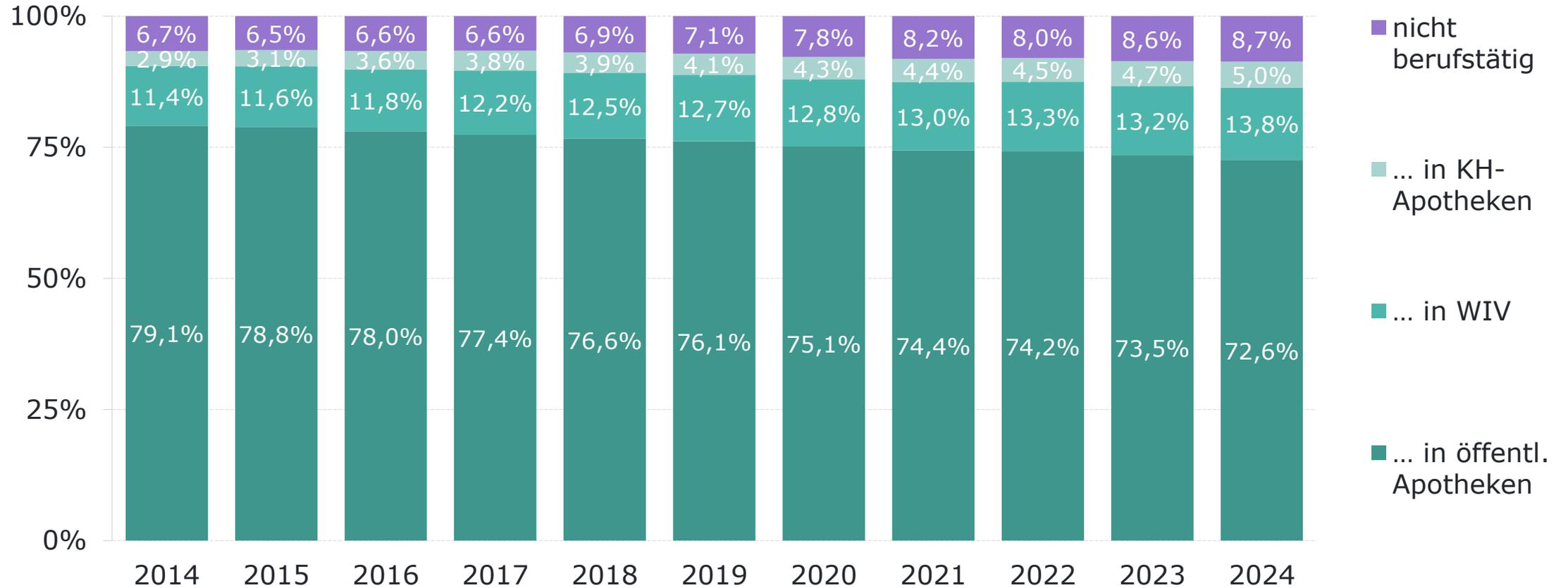
**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Angaben jeweils zum 31.12.

Die Zahl der in öffentlichen Apotheken tätigen Kammermitglieder ist 2024 leicht gesunken, während die Bereiche „WIV“ und „Krankenhausapotheke“ weitere Beschäftigungszuwächse verzeichneten.



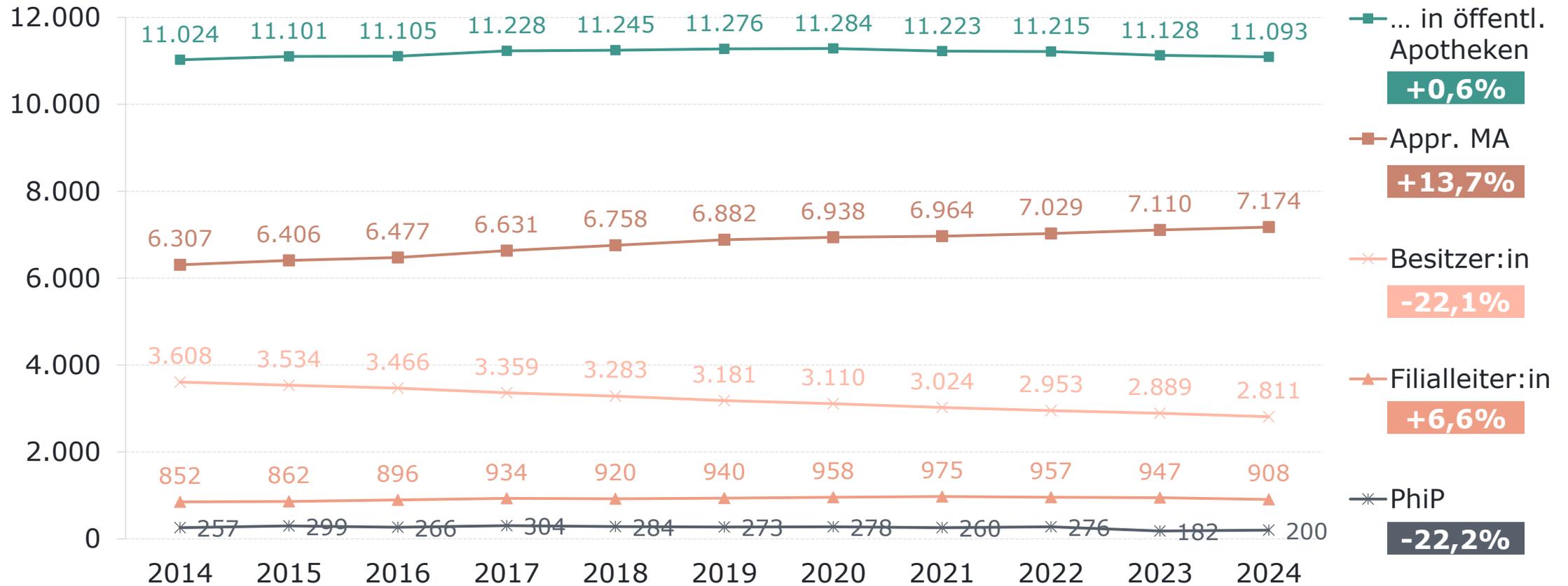
**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Angaben jeweils zum 31.12.

**Der Anteil der in öffentlichen Apotheken tätigen Kammermitglieder ist im Jahr 2024 auf 72,6% gesunken – bedingt durch das Wachstum der Bereiche „nicht berufstätig“, „KH-Apotheke“ und „WIV“.**



**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Angaben jeweils zum 31.12.

Die Anzahl der Offizin-Apotheker:innen geht schon das vierte Jahr in Folge zurück – bedingt vor allem durch die zurückgehende Anzahl an Besitzer:innen und Filialleiter:innen.

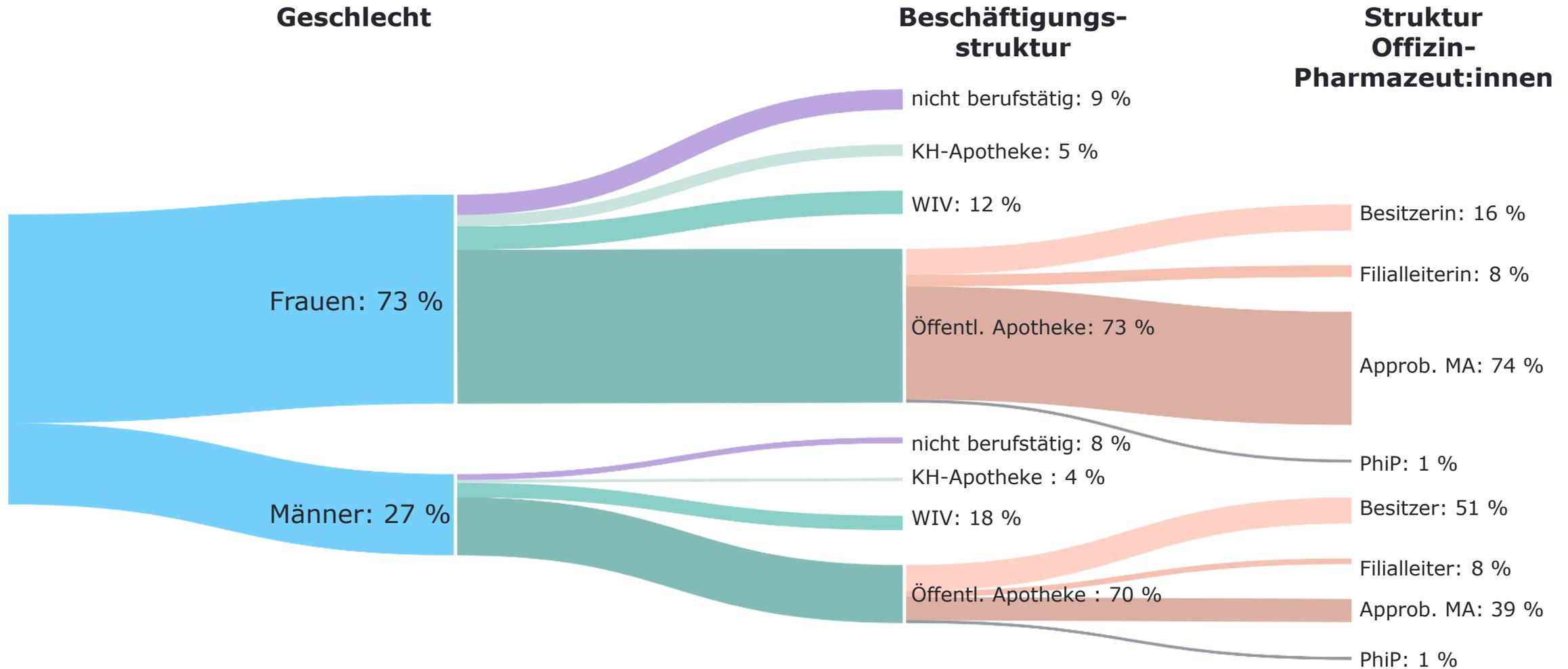


**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Angaben jeweils zum 31.12.

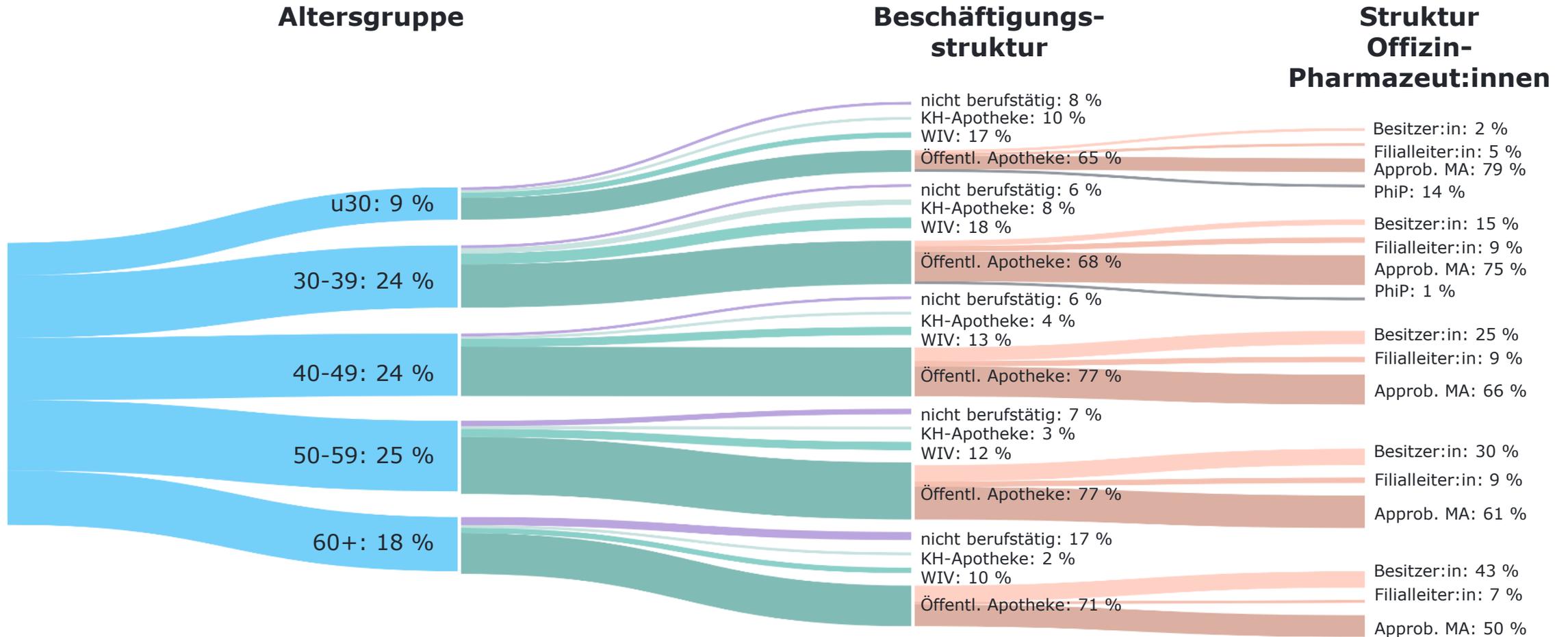
# MITGLIEDERPROFILE 2024 (2014 IN KLAMMERN)

Gruppe \ Beschreibung	Anteil	Frauen   Männer	Ø-Alter	Anteil u30	Anteil 60+	Teilzeitquoten Frauen   Männer
<b>Alle Mitglieder</b>	100	73   27 (70   30)	46,5 Jahre (46,1 Jahre)	9 (10)	18 (13)	-
<b>Nicht berufstätig</b>	9 (7)	76   24 (74   26)	51,0 Jahre (53,6 Jahre)	9 (5)	37 (29)	-
<b>Krankenhaus- Apotheke</b>	5 (3)	77   23 (65   35)	40,2 Jahre (41,7 Jahre)	18 (18)	8 (5)	45   19 (36   11)
<b>WIV</b>	14 (11)	65   35 (59   41)	43,7 Jahre (42,5 Jahre)	11 (14)	13 (6)	42   26 (44   25)
<b>Öffentliche Apotheke</b>	73 (79)	73   27 (72   28)	46,9 Jahre (46,1 Jahre)	8 (10)	18 (13)	61   19 (53   10)
<b>Besitzer:in</b>	25 (33)	46   54 (43   57)	52,4 Jahre (52,5 Jahre)	1 (1)	31 (27)	-
<b>Filialleiter:in</b>	8 (8)	74   26 (79   21)	46,9 Jahre (42,7 Jahre)	5 (10)	15 (6)	50   12 (29   5)
<b>Approbierte MA</b>	65 (57)	84   16 (88   12)	44,7 Jahre (43,0 Jahre)	10 (12)	14 (7)	76   46 (72   39)
<b>PhiP</b>	2 (2)	71   29 (78   22)	26,0 Jahre (25,9 Jahre)	87 (87)	0 (0)	-

**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Stand 31.12.2024, Angaben außer Alter in %



**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Stand 31.12.2024



**INFO** Mitglieder ohne Rentner, Stand 31.12.2024

## Pharmaziestudierende und Approbationen in Deutschland

- Die Anzahl der Pharmaziestudierenden in Deutschland ist nach jahrelangem Wachstum im akademischen Jahr 2021/2022 erstmalig rückläufig gewesen. 2022/2023 setzt sich dieser leichte Trend fort.
- Die Anzahl der Approbationen stieg nach einem Rückgang im Vorjahr wieder leicht an.



## Mitgliederstrukturen, -entwicklungen und -profile

- Mitgliederentwicklungen
  - Seit 2014 ist die Zahl der Mitglieder um 9,7% gestiegen. Die Anzahl der nicht berufstätigen Mitglieder ist deutlicher gestiegen (42,9%) als die der Berufstätigen (7,3%) – der Anteil der nicht Berufstätigen stieg seit 2014 von 6,7 auf 8,7%.
  - Die Anzahl der Offizin-Apotheker:innen ist seit 2014 um 0,6% gestiegen – deutlich stärker wuchsen die Bereiche „WIV“ (+33,0%) und „Krankenhaus-Apotheken“ (+89,3%). Der Anteil der Offizinapotheker:innen sank von 79,1 auf 72,6%.
  - Die Anzahl der Apothekenbesitzer:innen ist deutlich gesunken – die der approbierten Mitarbeiter:innen deutlich gestiegen.
- Profil „Offizin-Apotheker:in 2024“
  - Frauenanteil: 73% (+1%-Punkte ggü. 2014; deutlich höher als in „WIV“)
  - Ø-Alter: 46,9 Jahre (+0,8 Jahre ggü. 2014; deutlich höher als in „WIV“ & Krankenhaus)
  - Teilzeitquote Frauen: 61% (+8%-Punkte ggü. 2014; deutlich höher als in „WIV“ & Krankenhaus; im Mitarbeiterstatus: 76%)
  - Teilzeitquote Männer: 19% (+9%-Punkte ggü. 2014; deutlich niedriger als in „WIV“; bei Mitarbeiterstatus: 46%)
- Profil „Frauen vs. Männer 2024“
  - Frauen vergleichsweise häufig in der Offizin – Männer überdurchschnittlich oft auch im Bereich „WIV“ tätig.
  - Frauen in der Offizin überwiegend im „Mitarbeiterinnen-Status“ – Männer deutlich häufiger in Funktion des Besitzers.
- Profil „Altersgruppen 2024“
  - Jüngere Pharmazeut:innen seltener in der Offizin als ältere Pharmazeut:innen – besonders beliebt bei Jüngeren: „WIV“.
  - Unter den Offizin-Apotheker:innen wächst der Grad der Verantwortungsübernahme (Mitarbeit – Filialleitung – Besitz) mit zunehmendem Alter.